SONY

▼KLICKEN!



Cyber-shot

Digitale Fotokamera

Cyber-shot Handbuch

DSC-G1

Bitte lesen Sie dieses Handbuch und die ***„Gebrauchsanleitung“*** vor der Benutzung der Kamera aufmerksam durch, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

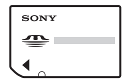
2-898-081-**62**(1) DE

Hinweise zur Benutzung Ihrer Kamera

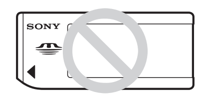
Verwendbare „Memory Stick“-Typen (nicht mitgeliefert)

Das von dieser Kamera verwendete IC-Speichermedium ist ein „Memory Stick Duo“. Es gibt zwei „Memory Stick“-Typen.

„Memory Stick Duo“: Sie können einen „Memory Stick Duo“ mit Ihrer Kamera verwenden.



„Memory Stick“: Sie können keinen normalen „Memory Stick“ mit Ihrer Kamera verwenden.

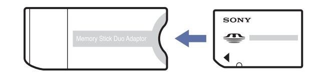


Andere Speicherkarten sind nicht verwendbar.

- Einzelheiten zum „Memory Stick Duo“ finden Sie auf Seite 130.

Bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“ mit „Memory Stick“-kompatiblen Geräten

Sie können den „Memory Stick Duo“ benutzen, indem Sie ihn in den Memory Stick Duo-Adapter (nicht mitgeliefert) einsetzen.



Memory Stick Duo-Adapter

Hinweise zum „InfoLITHIUM“-Akku

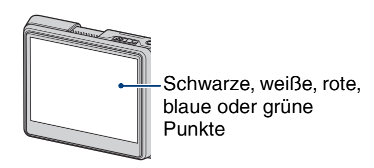
- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen.
- Der Akku kann vorzeitig wiederaufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Selbst wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.
- Wenn Sie beabsichtigen, den Akku längere Zeit nicht zu benutzen, entladen Sie ihn vollständig, nehmen Sie ihn aus der Kamera heraus, und lagern Sie ihn dann an einem kühlen, trockenen Ort. Diese Maßnahmen dienen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Akkus.
- Einzelheiten zu verwendbaren Akkus finden Sie auf Seite 132.

Carl Zeiss-Objektiv

Diese Kamera ist mit einem hochwertigen Carl Zeiss-Objektiv ausgestattet, das scharfe Bilder mit ausgezeichnetem Kontrast reproduziert.
Das Objektiv dieser Kamera wurde unter einem von Carl Zeiss geprüften Qualitätssicherungssystem in Übereinstimmung mit den von Carl Zeiss Deutschland aufgestellten Qualitätsnormen hergestellt.

Hinweise zu LCD-Monitor und Objektiv

- Da der LCD-Monitor unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt wird, sind über 99,99 % der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne Punkte) ständig auf dem LCD-Monitor sichtbar sind. Dies ist durch den Herstellungsprozess bedingt und hat keinerlei Einfluss auf die Aufnahme.



- Wird der LCD-Monitor oder das Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie den LCD-Monitor keinem Druck aus. Der Bildschirm könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.

- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Achten Sie darauf, dass das Objektiv keinen Erschütterungen oder Gewaltanwendung ausgesetzt wird.

Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder

Bei den in diesem Handbuch als Beispiele verwendeten Fotos handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

Inhaltsverzeichnis

Grundlegende Bedienung

Verwendung der Aufnahmefunktionen

Verwendung der Wiedergabefunktionen

Ändern der Einstellungen

Bildwiedergabe auf einem Fernsehschirm

Verwendung Ihres Computers

Verwendung eines Netzwerks

Ausdrucken von Bildern

Wiedergeben von Musik

Störungsbehebung

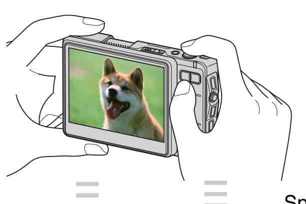
Sonstiges

Index

Grundlegende Informationen

Fotografieren

Die Kamera ist mit einem internen Speicher von ca. 2 GB ausgestattet, der es ermöglicht, eine große Zahl von Bildern in der Kamera zu speichern.
Die Bilder können auch auf einem „Memory Stick Duo“ (nicht mitgeliefert) gespeichert werden.



Speichern der Bilder im internen Speicher
Das Originalbild in der für die Kamera eingerichteten Bildgröße und ein kleines Albumbild (VGA) werden im internen Speicher gespeichert.

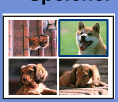
Speichern der Bilder auf einem „Memory Stick Duo“
Das Originalbild in der für die Kamera eingerichteten Bildgröße wird auf dem „Memory Stick Duo“, und ein kleines Albumbild (VGA) wird im internen Speicher gespeichert.

Interner Speicher


Originalbild


Albumbild

Interner Speicher


Albumbild

„Memory Stick Duo“

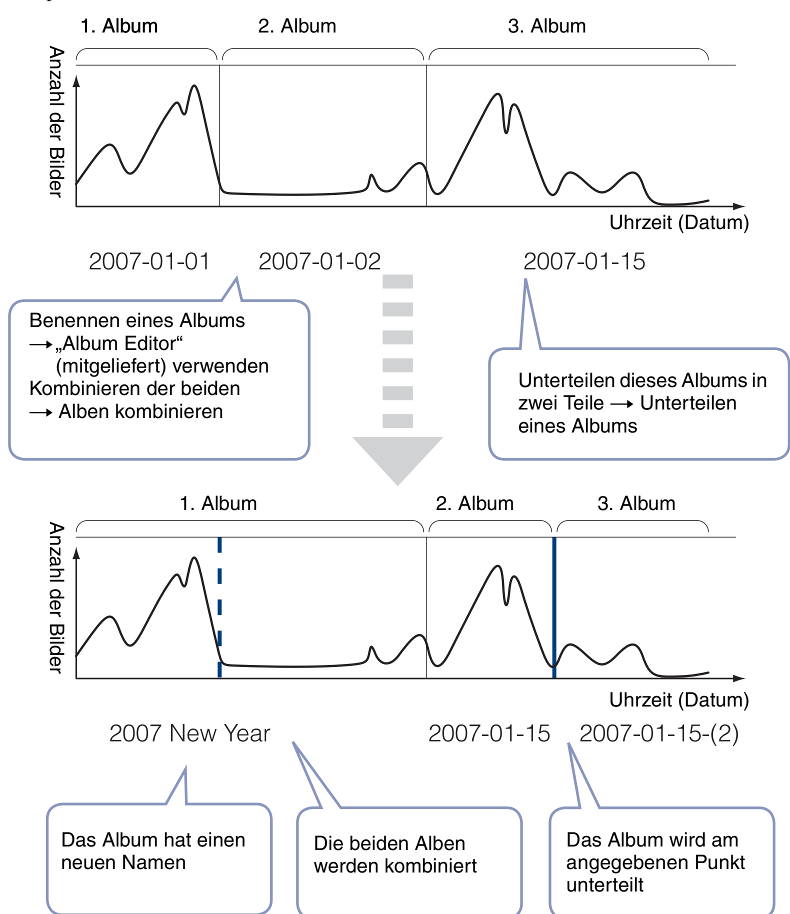

Originalbild

- Da Albumbilder sehr klein sind, können Sie eine große Anzahl in der Kamera speichern. Dies ist zweckmäßig für spätere Betrachtung. Albumbilder werden immer aufgezeichnet.
- Im Falle von Filmen wird der erste Schnitt eines Films als Albumbild in einem Album aufgezeichnet.

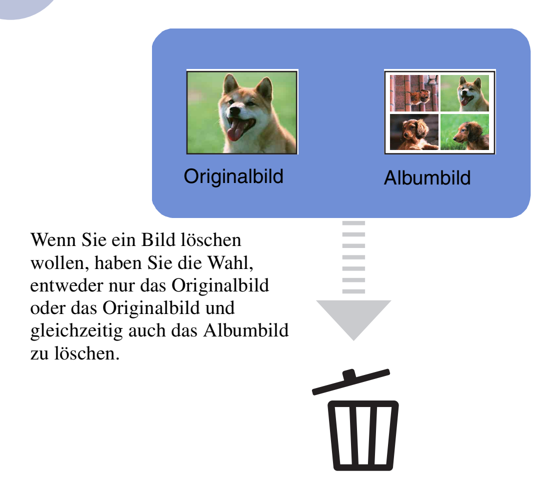
Automatische Bildverwaltung

Diese Kamera ordnet Bilder abhängig von den Aufnahmeintervallen und der Häufigkeit automatisch in Alben ein.
Sie können die Bilder der Einfachheit halber nach Alben suchen.
Die automatisch erstellten Alben können manuell unterteilt oder kombiniert werden.

<Beispiel>



Löschen



Wenn Sie ein Bild löschen wollen, haben Sie die Wahl, entweder nur das Originalbild oder das Originalbild und gleichzeitig auch das Albumbild zu löschen.

Verwendung mit einem Computer

Diese Kamera ist mit verschiedenen Suchfunktionen ausgestattet. Mithilfe der Software auf der mitgelieferten CD-ROM können Sie fortgeschrittenere Suchfunktionen benutzen.

„Album Editor“ ermöglicht Folgendes:
- Etiketten oder Kommentare bearbeiten
- Auf einem Computer gespeicherte Bilder zur Kamera kopieren
- Importieren von MPEG-4 Filmdateien zur Kamera
- Wiederherstellen der Kameradaten von einem Computer-Backup (Wiederherstellen)

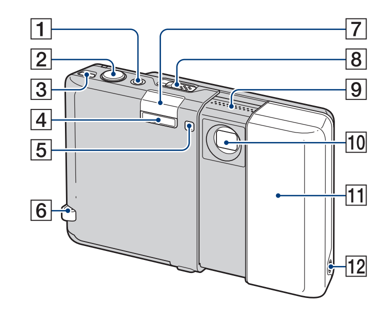


Sie können viel mehr Bilder problemlos genießen!

Identifizierung der Teile

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Kamera



1 Lampe POWER/Taste POWER

2 Auslöser (20)

3 Taste WLAN (drahtloses Netzwerk) (98)

4 Blitz (21)

5 Selbstauslöserlampe (22)/AF-Illuminator (72)

6 Öse für Handschlaufe

7 WLAN-Antenne (intern)

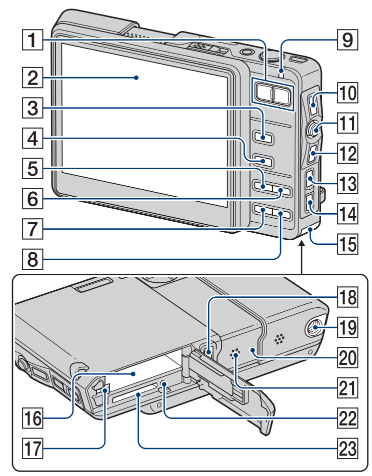
8 Hebel OPEN (CAMERA) (19)

9 Mikrofon

10 Objektiv

11 Objektivschieber

12 Buchse (Kopfhörer) (111)



1 Für Aufnahme: Zoomwippe (W/T) (20)
Für Wiedergabe: Taste ⊖/⊕ (Wiedergabezoom)/Taste (Index) (25)

2 LCD-Monitor (17)

3 Taste / (Film/Foto) (19)

4 Taste ▶ (Wiedergabe) (24)

5 Für Aufnahme: Taste (Blitz) (21)
Für Musikwiedergabe: Taste Hold (110)

6 Taste / (Makro/Vergrößerungsglas) (21)

7 Taste / (Bildgröße/Löschen) (23, 24)

8 Taste (Selbstauslöser) (22)

9 Blitzladekontrolllampe (21)/CHG (Laden)-Lampe

10 Taste DISP (Monitoranzeige) (17)

11 Steuertaste

12 Taste BACK

- Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

13 Taste MENU (30)

14 Taste HOME (27)

15 Akku-/„Memory Stick Duo“-Fachdeckel

16 Akkufach

17 Akku-Auswerfhebel

18 Multianschluss

19 Stativgewinde
- Verwenden Sie ein Stativ mit einer Schraubenlänge von weniger als 5,5 mm. Stative mit längerer Schraube als 5,5 mm lassen sich nicht einwandfrei an der Kamera befestigen und können die Kamera beschädigen.

20 Knopf RESET (112)

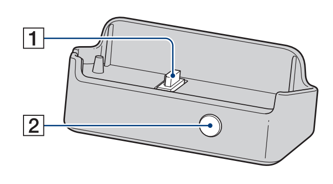
21 Lautsprecher

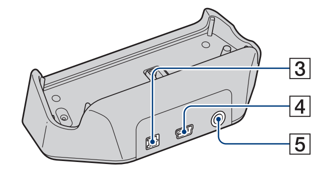
22 Zugriffslampe

23 „Memory Stick Duo“-Schlitz

Cyber-shot Station

Die Dockingstation wird benutzt, um den Akku zu laden oder die Kamera an ein Fernsehgerät oder einen Computer usw. anzuschließen.





1 Kameraanschluss

2 Taste CONNECT (93)

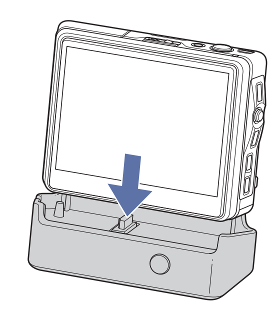
3 Buchse DC IN

4 Buchse ψ (USB)

5 Buchse A/V OUT (STEREO)

Anschließen

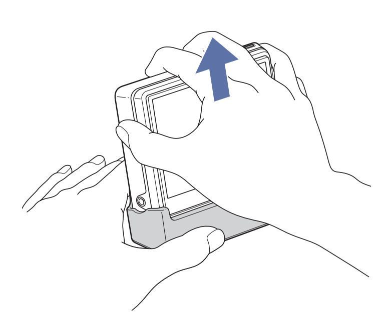
Setzen Sie die Kamera gemäß der Abbildung ein.



- Setzen Sie die Kamera bis zum Anschlag vollständig ein.

Abtrennen

Halten Sie die Kamera und die Cyber-shot Station, wie in der Abbildung gezeigt, und trennen Sie die Kamera ab.

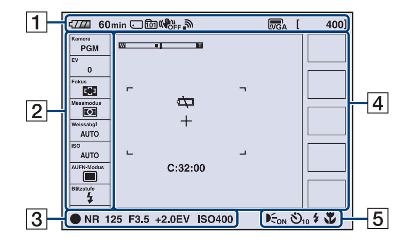


- Schalten Sie die Kamera unbedingt aus, bevor Sie sie in die Cyber-shot Station einsetzen oder von ihr trennen.

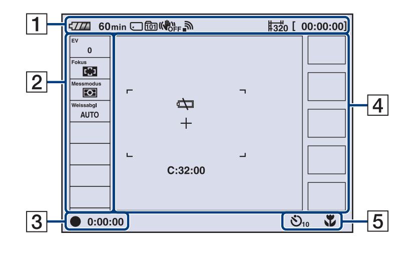
Monitoranzeigen

Mit jedem Drücken der Taste DISP (Monitoranzeige) ändert sich der Monitorstatus.
Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Bei Standbild-Aufnahme



Bei Filmaufnahme



1

Anzeige	Bedeutung
60min	Akku-Restladungsanzeige • Je nach dem Modus wird nur angezeigt.
	Speichermedium
101	Aufnahmeordner (61) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
ON OFF	SteadyShot (72)
	Funkfeldstärke mit einem Netzwerk
6M 3:2 3M 2M VGA 16:9 640 320	Bildgröße (23)
[400]	Aufnahme-Restbildzahl
[00:00:00]	Maximale Aufnahmezeit

2

Anzeige	Bedeutung
Kamera PGM EV 0 Fokus Messmodus Weissabgl AUTO ISO AUTO AUFN-Modus Blitzstufe	Die im Menü ausgewählte Einstellung (17)
W T	Zoomfaktor (20, 71)

3

Anzeige	Bedeutung
● (Grün) ● (Rot)	AE/AF-Speicher (20) Filmaufnahme
Bereitschaft	Filmaufnahmebereitschaft
00:00:00	Aufnahmezeit
NR	NR Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung • Wenn die Verschlusszeit bei schwachen Lichtverhältnissen einen bestimmten Wert überschreitet, wird die Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung automatisch aktiviert, um Bildrauschen zu reduzieren.
125	Verschlusszeit
F3.5	Blendenwert
+2.0EV	Belichtungswert (35)
ISO400	ISO-Wert (40)

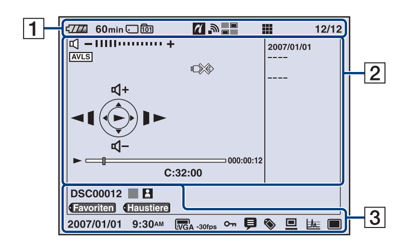
4

Anzeige	Bedeutung
C:32:00	Selbstdiagnose-Anzeige (124)
	Batterie-Warnanzeige (124)
+	Spotmessungs-Fadenkreuz (38)
	AF-Messzonensucherrahmen (36)
	Jüngster Aufnahmeverlauf (17)

5

Anzeige	Bedeutung
ON	AF-Illuminator (72)
	Verwacklungswarnung • Zeigt an, dass Verwacklung die Aufnahme scharfer Bilder wegen unzureichender Beleuchtung verhindert. Sie können selbst bei Erscheinen der Verwacklungswarnung noch aufnehmen. Wir empfehlen jedoch, die Verwacklungsschutzfunktion zu aktivieren, den Blitz zur Aufhellung oder ein Stativ oder anderes Hilfsmittel zur Stabilisierung der Kamera zu verwenden (Seite 126).
10 2	Selbstauslöser (22)
SL	Blitzmodus (21)
	Makro/Vergrößerungsglas (21)

Bei Wiedergabe



1

Anzeige	Bedeutung
60min	Akku-Restladungsanzeige • Je nach dem Modus wird nur angezeigt.
	Zielmedium für Originalbilder
101	Wiedergabeordner (61) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
	PictBridge-Verbindung (108)
	Suchschlüsselwort
	Indexmodus
12/12	Bildnummer/Anzahl der im ausgewählten Ordner enthaltenen Bilder

2

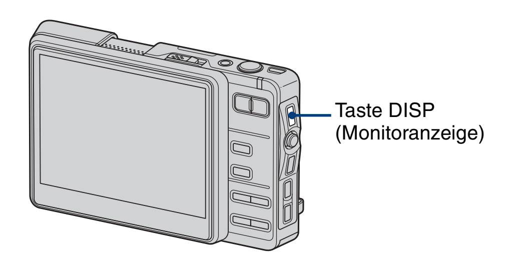
Anzeige	Bedeutung
– +	Lautstärke (24)
AVLS	AVLS
×1.3	Zoomfaktor (25)
C:32:00	Selbstdiagnose-Anzeige (124)
00:00:12	Zählwerk
	Wiedergabebalken
	Wiedergabe (24) Wiedergabe Pause Vorlauf Rücklauf Einzelbildschaltung (vorwärts) Einzelbildschaltung (rückwärts)
	Filmsteuerungsführer / Sprung/ Vorlauf / Sprung/ Rücklauf Einzelbildschaltung (vorwärts) Einzelbildschaltung (rückwärts)
	PictBridge-Verbindung (108) • Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, während dieses Symbol angezeigt wird.
2007/01/01 ----	Informationsfeld

3

Anzeige	Bedeutung
DSC00012	Dateinummer (59)
☐	Farberkennung
	Gesichtserkenng.
	Etikett
2007/01/01 9:30AM	Aufnahmedatum/-uhrzeit des Wiedergabebilds
6M 3:2 3M 2M VGA 16:9 640 320	Bildgröße (23)
-30fps	Bilderzahl pro Sekunde (23)
	Schützen (49)
	Kommentar
	Etikett (51)
	PC-Backup (aktiviert/ deaktiviert)
	Bildanalyse (aktiviert/ deaktiviert)
	Originalbild (gespeichert/ nicht gespeichert)

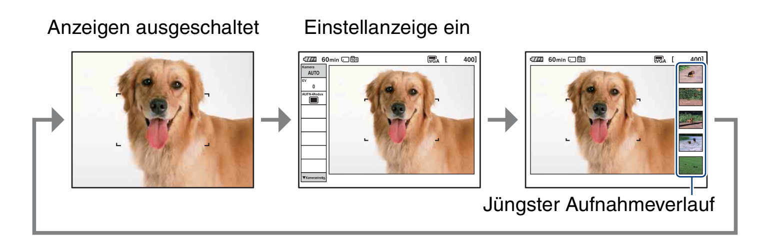
Umschalten der Monitoranzeige

Mit jedem Drücken der Taste DISP (Monitoranzeige) ändert sich die Anzeige wie folgt.



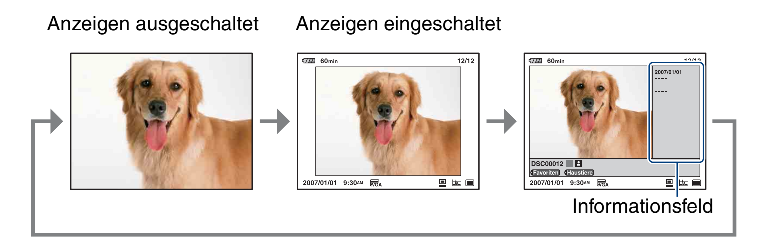
- Wenn Sie die Taste DISP (Monitoranzeige) länger drücken, können Sie die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung erhöhen (nur bei Akkubetrieb der Kamera).

Während der Aufnahme

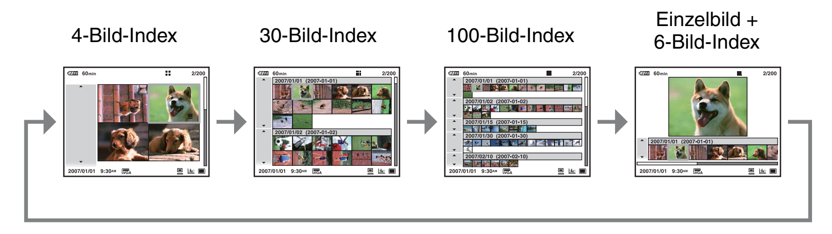


- Bei Filmaufnahme werden die Anzeigen vom Monitor ausgeblendet. Nach der Aufnahme wird der Monitor wieder in den vorherigen Zustand zurückversetzt.

Während der Wiedergabe (Einzelbildansicht)

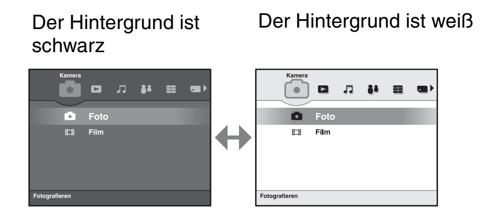


Während der Wiedergabe (Indexansicht)

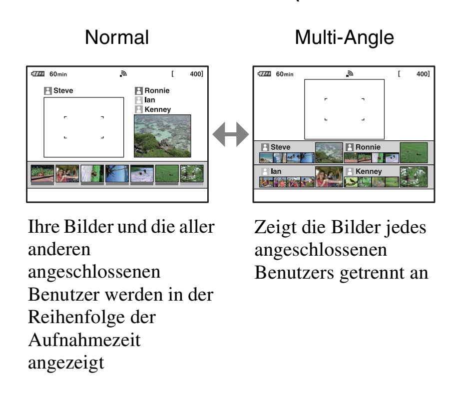


• Einzelheiten zur Index-Ansicht finden Sie auf Seite 25.

Home-Bildschirm



Während zu Collaboration shot (Gemeinschaftsaufnahme)

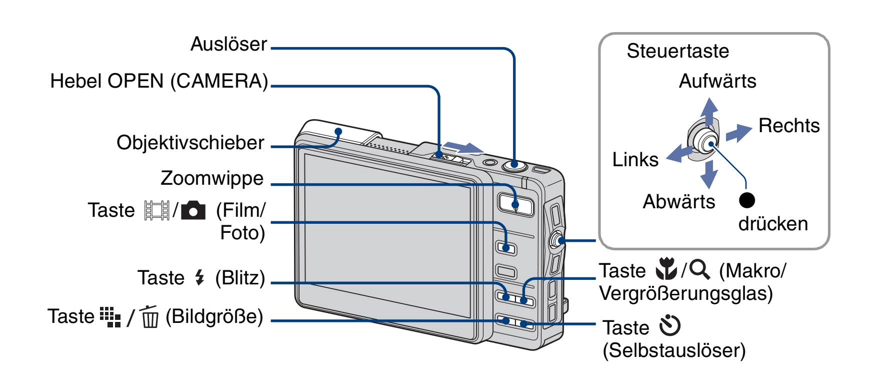


Ihre Bilder und die aller anderen angeschlossenen Benutzer werden in der Reihenfolge der Aufnahmezeit angezeigt

Zeigt die Bilder jedes angeschlossenen Benutzers getrennt an

• Einzelheiten zu Collaboration Shot (Gemeinschaftsaufnahme) → Seite 98

Bequeme Aufnahme (Vollautomatikmodus)



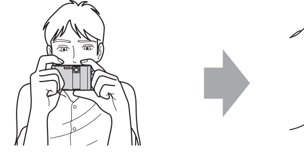
1 Öffnen Sie den Objektivschieber durch Verschieben des Hebels OPEN (CAMERA).

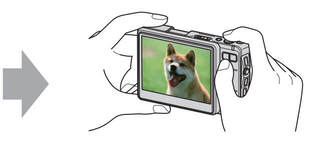
Bis zum Klicken öffnen.

2 Wählen Sie den gewünschten Modus mit der Taste (Film/Foto).

Mit jedem Drücken der Taste (Film/Foto) wechselt der Modus zwischen Film und Foto.

3 Halten Sie die Kamera ruhig, während Sie die Arme am Körper abstützen.





Bringen Sie das Motiv in die Mitte des LCD-Monitors.

4 Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

Neben dem Originalbild wird noch ein kleines Albumbild im internen Speicher aufgenommen (Seite 8).

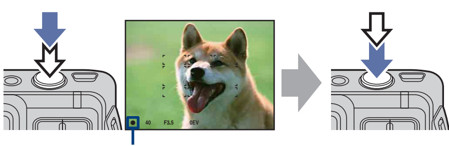
Standbilder:

①Halten Sie den Auslöser halb zum Fokussieren gedrückt.

Die Anzeige ● (AE/AF-Speicher) (grün) blinkt, ein Piepton ertönt, dann hört die Anzeige auf zu blinken und bleibt erleuchtet.

②Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

Das Verschlussgeräusch ertönt.



Film:

Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch.

Bei Standbildaufnahmen von schwer scharfzustellenden Motiven

- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 50 cm. Wählen Sie den Nahaufnahmemodus (Makro) oder den Vergrößerungsglasmodus (Seite 21), um Objekte aufzunehmen, die näher als die kürzeste Aufnahmeentfernung liegen.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht automatisch scharfstellen kann, wechselt die AE/AF-Speicheranzeige auf langsames Blinken, und der Piepton ertönt nicht. Der AF-Messzonensucherrahmen wird vom LCD-Monitor ausgeblendet. Legen Sie den Bildausschnitt neu fest, und fokussieren Sie erneut.

Schwer scharfzustellende Motive:

– Weit von der Kamera entfernte und dunkle Motive
– Schwacher Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund.
– Motive hinter Glas
– Schnell bewegte Objekte
– Reflektierende oder glänzende Objekte
– Blinken
– Gegenlicht

Verwendung der Zoomfunktion

Drücken Sie die Zoomwippe.

- Wenn der Zoomfaktor 3× überschritten wird, verwendet die Kamera die Digitalzoom-Funktion. Einzelheiten zu den Einstellungen von [Digitalzoom] und der Bildqualität finden Sie auf Seite 71.

Blitz (Auswählen des Blitzmodus für Standbildaufnahme)

Drücken Sie wiederholt, bis der gewünschte Modus ausgewählt ist.



AUTO : Blitzautomatik

Der Blitz wird bei unzureichendem Licht oder Gegenlicht ausgelöst (Standardeinstellung)

- Wenn Sie diese Einstellung wählen, erscheint keine Anzeige im unteren Teil des Monitors.

: Zwangsblitz

SL : Langzeit-Synchronisierung (Zwangsblitz)

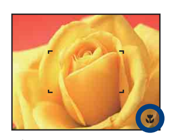
An dunklen Orten wird eine lange Verschlusszeit verwendet, so dass der außerhalb der Blitzreichweite liegende Hintergrund klar aufgenommen wird.

: Blitzsperre

- Der Blitz zündet zweimal. Die erste Zündung dient zum Einstellen der Lichtmenge.
- Die Lampe CHG blinkt, während der Blitz geladen wird.

Makro/Vergrößerungsglas (Nahaufnahme)

Drücken Sie / wiederholt, bis der gewünschte Modus ausgewählt ist.



OFF : Makro Aus (Standardeinstellung)

- Wenn Sie diese Einstellung wählen, erscheint keine Anzeige im unteren Teil des Monitors.

: Makro eingeschaltet (W-Seite: ca. 8 cm oder weiter, T-Seite: ca. 25 cm oder weiter)

: Vergrößerungsglas Ein (auf Seite W arretiert: ca. 1 bis 20 cm)

Makro

- Es wird empfohlen, den Zoom auf den W-Anschlag einzustellen.
- Die Schärfentiefe verringert sich, und möglicherweise wird nicht das ganze Motiv scharf abgebildet.
- Die Autofokusgeschwindigkeit verringert sich.

Vergrößerungsglas

- Benutzen Sie diesen Modus, um noch näher an das Motiv heranzugehen als bei Makroaufnahme .
- Serienaufnahme und Belichtungsreihe können nicht benutzt werden (Seite 41).
- Der optische Zoom ist auf die W-Seite fixiert und kann nicht benutzt werden.
- Wenn Sie die Zoomwippe drücken, wird das Bild mit dem Digitalzoom vergrößert.

Selbstauslöseraufnahmen

Drücken Sie wiederholt, bis der gewünschte Modus ausgewählt ist.



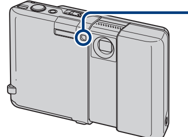
OFF : Ohne Selbstauslöser

- Wenn Sie diese Einstellung wählen, erscheint keine Anzeige im unteren Teil des Monitors.

10 : Einstellen des Selbstauslösers auf 10 Sekunden Verzögerung

2 : Einstellen des Selbstauslösers auf 2 Sekunden Verzögerung

Nach dem Drücken des Auslösers blinkt die Selbstauslöserlampe, und ein Piepton ertönt bis zur Verschlussauslösung.



Zum Aufheben der Funktion drücken Sie erneut.

/ So ändern Sie die Bildgröße

Drücken Sie / (Bildgröße), und drücken Sie dann die Steuertaste, um die Größe auszuwählen.
Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

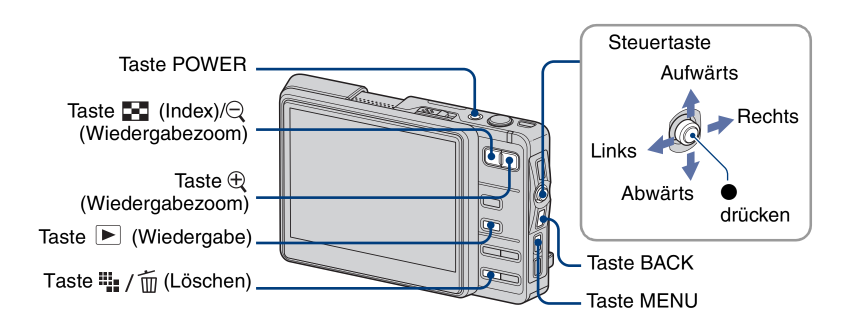
	Bildgröße	Benutzungsrichtlinien	Bilderzahl	Drucken
✓	6M (2816×2112)	Für Abzüge bis A4	Weniger	Fein
	3:2[1] (2816×1872)	Aufn. mit 3:2 Seitenverh.	↕	↕
	3M (2048×1536)	Für Abzüge bis zu 13×18 cm		
	2M (1632×1224)	Für Abzüge bis zu 9×13 cm		
	VGA (640×480)	Für E-Mail (640×480)	Mehr	Grob
	16:9[2] (1920×1080)	Anzeige auf 16:9 HDTV[3]		

1) Bilder werden mit dem gleichen 3:2-Seitenverhältnis wie bei Fotodruckpapier, Postkarten usw. aufgenommen.
2) Beide Bildränder werden beim Drucken u. U. abgeschnitten (Seite 121).
3) Sie erhalten eine höhere Bildqualität, wenn Sie einen Memory Stick-Steckplatz, eine USB-Verbindung oder eine Netzwerkverbindung verwenden (Seite 103).

	Filmbildgröße	Bilder/Sekunde	Benutzungsrichtlinien
✓	640×480	ca. 30	Wiederg. auf TV
	320×240	ca. 30	Für E-Mail (320×240)

• Je größer die Bildgröße, desto höher die Bildqualität.

Betrachten/Löschen von Bildern



1 Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

Durch Drücken der Taste POWER bei geschlossenem Objektivschieber wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet.

2 Wählen Sie ein Bild aus, indem Sie die Steuertaste nach ←/→ drücken.

Wird die Steuertaste nach ← gedrückt, wird das vorherige Bild angezeigt, und wird sie nach → gedrückt, wird das nächste Bild angezeigt.

Film:

Drücken Sie ●, um einen Film wiederzugeben. (Drücken Sie ● erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.)

Halten Sie die Steuertaste nach ← gedrückt, um den Film zurückzuspulen, und nach →, um ihn vorzuspulen.

Drücken Sie die Steuertaste nach ↑/↓, um die Lautstärke einzustellen.

/ So löschen Sie Bilder

① Zeigen Sie das zu löschende Bild an, und drücken Sie / (Löschen).

② Wählen Sie [Nur Originalbild] oder [Original- & Albumbilder] mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.

So brechen Sie die Löschung ab

Wählen Sie [Beenden], und drücken Sie dann ●.

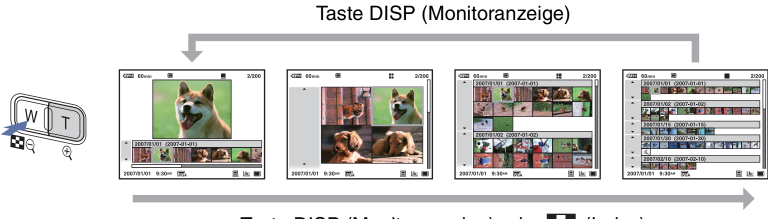
So vergrößern Sie das Wiedergabebild (Wiedergabezoom)

Drücken Sie ⊕, während ein Standbild angezeigt wird.
Um das Bild zu verkleinern, drücken Sie ⊖.
Einstellen des Bildausschnitts: Drücken Sie die Steuertaste nach ↑/↓/←/→.
Aufheben von Wiedergabezoom: Drücken Sie BACK.

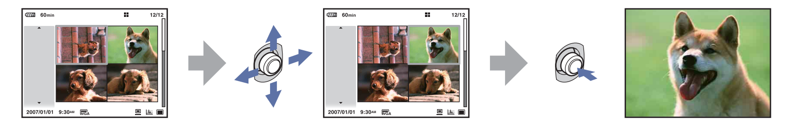
- Wenn Sie die Wiedergabezoomfunktion benutzen, werden die Monitoranzeigen, außer der Zoomfaktoranzeige, ausgeschaltet.

Betrachten der Index-Ansicht

Drücken Sie (Index), um auf die Index-Ansicht umzuschalten. Mit jedem Drücken von DISP (Monitoranzeige) oder (Index) ändert sich die Anzeige wie folgt.



Wählen Sie ein Bild mit der Steuertaste aus.
Um auf die Einzelbild-Anzeige zurückzuschalten, drücken Sie ●.



So löschen Sie Bilder im Indexmodus

① Drücken Sie / (Löschen), während die Index-Ansicht angezeigt wird.

② Wählen Sie die Bilder aus (unten).

③ Wählen Sie [Nur Originalbild] oder [Original- & Albumbilder] mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.

Auswählen mehrerer Bilder

Nachdem Sie mehrere Bilder ausgewählt haben, können Sie die folgenden Funktionen an allen ausgewählten Bildern kollektiv durchführen.
Löschen/Drucken/Picture Gift/Bildfreigabe/Import/Export/Diaschau/Etikett/Schützen

① Wählen Sie den Bildauswahlmodus für die jeweilige Funktion aus.
Der Suchbildschirm erscheint.

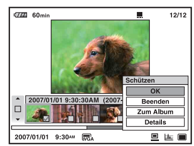
② Wählen Sie das Bild mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen des Bilds.



So wählen Sie alle Bilder in einem Album (oder Ordner) aus

Drücken Sie die Steuertaste so lange nach ←, bis ein Bild eines Albums (oder Ordners) ausgewählt ist, und drücken Sie dann ●. Die Kontrollkästchen aller Bilder im Album (oder Ordner) werden mit einem Häkchen ✓ markiert.

③ Drücken Sie MENU.



④ Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Die jeweilige Funktion wird ausgeführt.

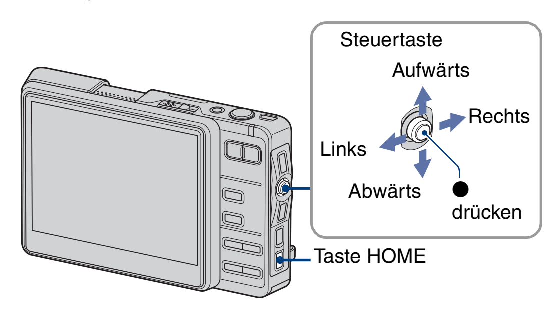
So brechen Sie die Wahl ab

Wählen Sie in Schritt ② das mit einem Häkchen ✓ markierte Bild aus, und drücken Sie dann ●. Das Häkchen wird vom Kontrollkästchen des Bilds gelöscht.

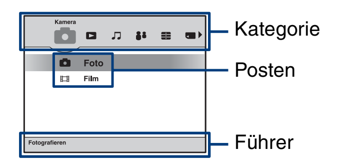
Bedienungsweise – Home/Menü

Verwendung des Home-Bildschirms

Der Home-Bildschirm ist der Ausgangsbildschirm für den Zugriff auf die verschiedenen Funktionen. Der Home-Bildschirm kann ohne Rücksicht auf den Aufnahme-/ Wiedergabemodus jederzeit aufgerufen werden.



1 Drücken Sie HOME, um den Home-Bildschirm aufzurufen.



2 Drücken Sie die Steuertaste nach ←/→, um eine Kategorie auszuwählen.

3 Drücken Sie die Steuertaste nach ↑/↓, um einen Posten auszuwählen.

4 Drücken Sie ● zur Festlegung.

- Der Home-Bildschirm kann nicht während einer PictBridge/USB-Verbindung angezeigt werden.

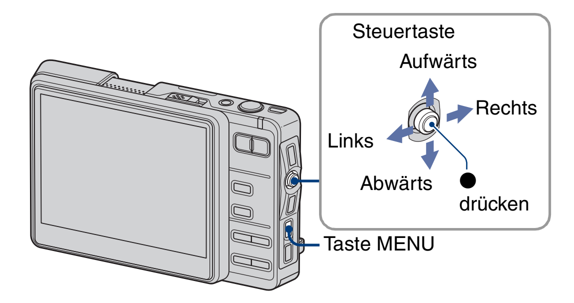
Die Home-Liste

Durch Drücken der Taste HOME werden die folgenden Posten angezeigt.
Einzelheiten zu den Posten können mithilfe des Führers auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Kategorie	Posten	
Kamera	Foto (Seite 32)	
	Film (Seite 32)	
Betrachter	Album (Seite 43)	
	Memory Stick (Seite 43)	
	Letztes Bild (Seite 43)	
	Zuletzt angezeigt (Seite 43)	
	Diaschau (Seite 44)	
Musik	Audio-Player (Seite 110)	
Kommunikation	Collaboration Shot (Seite 98)	
	Picture Gift (Seite 100)	
Toolbox	Drucken (Seite 106)	
	Bildfreigabe (Seite 103)	
Medien-Tools	Allgemeines (Seite 59)	
	Medienplatz	Dateinummer
	Standard-Medium	Album prüfen
	Memory Stick (Seite 61)	
	Formatieren	Ordner anlegen
	Ordner ändern	
	Interner Speicher (Seite 63)	
	Bildscan	Formatieren
	Ganz formatieren	

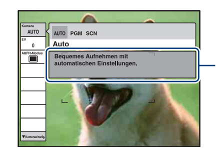
Kategorie	Posten	
Einstellngen	Haupt	
	Ton (Seite 65)	
	Piepton	AVLS
	Bildschirm (Seite 66)	
	Sprache	HOME Design
	Funkt.führer	LCD-Helligkeit
	Bevorzugungen (Seite 67)	
	Initialisieren	USB-Anschluss
	Videoausgang	
	Uhreinst. (Seite 69)	
	Uhreinst.	
	Kamera (Seite 70)	
	Bildgröße (Fotos)	Bildgröße (Filme)
	AF-Modus	Digitalzoom
	Rotaugen-Reduz	AF-Hilfslicht
	SteadyShot	Autom. Orient.
	Musik (Seite 74)	
	Wiederholen	MEGA BASS
	LCD Auto Aus	
	Netzwerk (Seite 75)	
	Zugangspunkt	Netzwrkstrom sparen
	Spitzname	Bildaustausch-Passw

Verwendung von Menüposten



1 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

- Die verfügbaren Posten hängen vom gewählten Modus ab.



Funktionsführer

Wenn Sie [Funkt.führer] auf [Aus] setzen, wird der Funktionsführer abgeschaltet (Seite 66).

2 Drücken Sie die Steuertaste nach ↑/↓, um den gewünschten Menüposten auszuwählen.

3 Drücken Sie die Steuertaste nach ←/→, um eine Einstellung auszuwählen.

- Um einen verborgenen Posten anzuzeigen, drücken Sie die Steuertaste nach ←/→, bis der Posten angezeigt wird.

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



- Drücken Sie ●, nachdem Sie einen Posten im Wiedergabemodus ausgewählt haben.

4 Drücken Sie MENU erneut, um das Menü auszuschalten.

Menüposten

Die verfügbaren Menüposten hängen vom gewählten Modus ab. Nur die verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.

(✓ : verfügbar)

	(Kamera)			(Film)
	Auto	Programm	Szenenwahl	
Menü für Aufnahme (Seite 35)				
Kamera	✓	✓	✓	—
Szene	—	—	✓	—
EV	✓	✓	✓	✓
Fokus	—	✓	—	✓
Messmodus	—	✓	—	✓
Weissabgl	—	✓	✓*	✓
ISO	—	✓	—	—
AUFN-Modus	✓	✓	✓*	—
Blitzstufe	—	✓	—	—
Kameraeinstlg.	✓	✓	✓	✓

*Die Operation ist je nach dem Szenenwahlmodus begrenzt (Seite 34).

Menü für Wiedergabe (Seite 47)

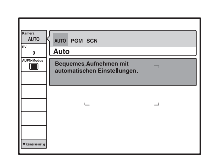
- Album (Ordner)
- Bild bearb.
- Suchen
- Diaschau
- Details
- Bilder verwalten
- Etikett
- Drucken
- Import (Export)

Ändern des Aufnahmemodus

Wählen Sie einen Kameramodus auf dem Menübildschirm aus.

Standbild-Aufnahmemodi

Drei Aufnahmemodi sind für Standbilder verfügbar: Automatikmodus, Programmmodus, Szenenwahlmodus. Die Standardeinstellung ist [Auto].
Um einen anderen Aufnahmemodus als [Auto] zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor.



① Drücken Sie MENU.

② Drücken Sie die Steuertaste nach ↑, um [Kamera] zu wählen.

③ Drücken Sie die Steuertaste nach ←/→, um den gewünschten Modus auszuwählen.

AUTO: Vollautomatikmodus

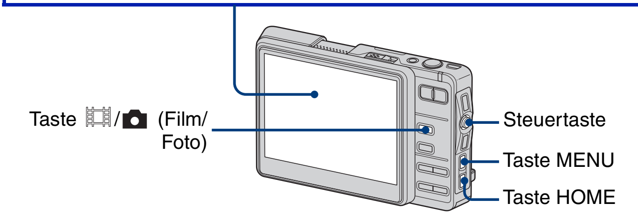
Ermöglicht bequemes Aufnehmen mit automatischen Einstellungen.

PGM: Aufnehmen mit Programmautomatik

Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen. (Einzelheiten zu den verfügbaren Funktionen finden Sie auf Seite 31.)

SCN: Szenenwahlmodus (ISO ...)

Ermöglicht Aufnehmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen (Seite 33).



So wechseln Sie den Aufnahmemodus

Drücken Sie HOME, und wählen Sie [ ] (Kamera) → [ ] (Foto) oder [ ] (Film) mit der Steuertaste.



• Wahlweise können Sie diesen Vorgang auch mit der Taste / (Film/Foto) durchführen.

Aufnehmen von Standbildern (Szenenwahl)

Die folgenden Modi sind auf bestimmte Aufnahmebedingungen vorabgestimmt.



Hohe Empfindlk.

Dieser Modus ermöglicht das Aufnehmen scharfer Bilder ohne Blitz bei schwachen Lichtverhältnissen.



Handgehalten bei Dämmerung

Die Kamera führt mehrere Aufnahmen in Folge durch, während sie die Verwacklung ausgleicht, um ein Bild aufzunehmen.

Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie eine Nachtszene ohne Stativ aufnehmen.

- Wenn die Verwacklung zu stark ist, das Motiv sich bewegt oder das Bild zu dunkel ist, ist die Kamera u. U. nicht in der Lage, eine vollkommene Kompensation durchzuführen.



Dämmer*

Dieser Modus ermöglicht die Aufnahme von entfernten Abendszenen, ohne die dunkle Atmosphäre der Umgebung einzubüßen.



Dämmer-Porträt*

Eignet sich für Porträtaufnahmen an dunklen Orten. Damit können Sie scharfe Bilder von Personen an dunklen Orten aufnehmen, ohne die dunkle Atmosphäre der Umgebung einzubüßen.



Soft Snap

Dieser Modus liefert schönere Bilder mit helleren und wärmeren Hauttönen. Darüber hinaus erzeugt der Weichzeichnereffekt eine sanftere Atmosphäre für Porträtaufnahmen sowie Nahaufnahmen von Blumen usw.



Landschaft

In diesem Modus fokussiert die Kamera nur auf entfernte Objekte, um Landschaften usw. aufzunehmen.



Kurze Verschluss

Ermöglicht die Aufnahme von sich bewegenden Objekten im Freien oder an anderen hellen Orten.

- Da eine kurze Verschlusszeit verwendet wird, werden die an dunklen Orten aufgenommenen Bilder dunkler.



Strand

Wenn Sie Szenen an einem Meeresstrand oder Seeufer aufnehmen, kommt das Blau des Wassers klar zum Ausdruck.



Schnee

Wenn Sie Schneeszenen oder andere Motive aufnehmen, bei denen der ganze Bildschirm weiß erscheint, verwenden Sie diesen Modus, um blasse Farben zu vermeiden und klare Bilder zu erhalten.



Feuerwerk*

Damit können Sie Feuerwerk in all seiner Pracht aufnehmen.

* Da die Kamera eine längere Verschlusszeit wählt, ist die Verwendung eines Stativs zu empfehlen.

Funktionen, die nicht mit Szenenwahl kombiniert werden können

Um die korrekten Einstellungen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen zu erhalten, legt die Kamera eine Kombination von Funktionen fest. Manche Funktionen sind je nach dem Szenenwahlmodus nicht verfügbar.

(✓: die Einstellung ist möglich)

	Makro/ Vergrößerungsglas	Blitz	Weißabgleich	Serienbild-/ Belichtungsreihen-modus	EV
ISO	✓/—	⊘	✓*	✓	✓
	—/—	⊘	—	—	✓
	—/—	⊘	—	—	✓
	✓/—	⚡SL	—	—	✓
	✓/—	✓	—	✓	✓
	—/—	⚡ / ⊘	—	✓	✓
	✓/—	⚡ / ⊘	—	✓	✓
	✓/—	⚡ / ⊘	—	✓	✓
	✓/—	⚡ / ⊘	—	✓	✓
	—/—	⊘	—	—	✓

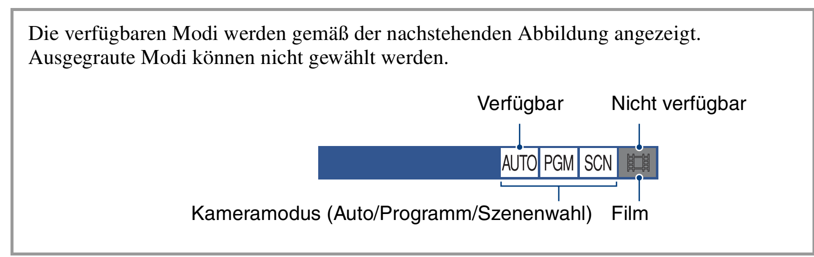
* [⚡] (Blitz) kann nicht gewählt werden.

Aufnahmemenü

Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 30

Im Folgenden werden die mit der Taste MENU verfügbaren Funktionen im Aufnahmemodus beschrieben. Einzelheiten zur Menübedienung finden Sie auf Seite 30.

Die verfügbaren Modi werden gemäß der nachstehenden Abbildung angezeigt.
Ausgegraute Modi können nicht gewählt werden.



Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Kamera: Wahl des Standbild-Kameramodus



Siehe Seite 32.

Szene: Wahl des Szenenwahlmodus

AUTO PGM SCN

Siehe Seite 33.

EV: Einstellen der Belichtung





Richtung – Richtung +

Sie können die Belichtung manuell einstellen.

	–2.0EV	Richtung –: Das Bild wird dunkler.
✓	0EV	Die Belichtung wird von der Kamera automatisch ermittelt.
	+2.0EV	Richtung +: Das Bild wird heller.

- Der Korrekturwert kann in Stufen von 1/3EV eingestellt werden.
- Die Belichtung wird eventuell nicht richtig eingestellt, wenn das Motiv extrem hell oder dunkel ist, oder wenn Sie den Blitz benutzen.

Fokus: Ändern der Fokussiermethode





Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, die korrekte Schärfe im Autofokusmodus zu erzielen.

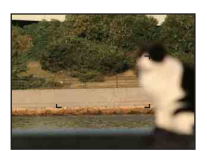
✓	(Multi-AF)	Automatische Fokussierung in allen Messzonen des Sucherrahmens. • Dieser Modus ist nützlich, wenn sich das Hauptmotiv nicht in Bildmitte befindet. AF-Messzonensucherrahmen (Nur für Standbild)
	(Center-AF) (Nur für Standbild)	Automatische Fokussierung auf einen Punkt in der Mitte des Sucherrahmens. • Wenn Sie diese Funktion in Verbindung mit der AF-Speicherfunktion benutzen, können Sie mit der gewünschten Bildkomposition aufnehmen. AF-Messzonensucherrahmen
	(Spot-AF) (Nur für Standbild)	Automatische Fokussierung auf ein sehr kleines Objekt oder einen engen Bereich. • Wenn Sie diese Funktion in Verbindung mit der AF-Speicherfunktion benutzen, können Sie mit der gewünschten Bildkomposition aufnehmen. Halten Sie die Kamera ruhig, um eine Fehlausrichtung des Motivs und des AF-Messzonensucherrahmens zu vermeiden. AF-Messzonensucherrahmen

	0.5 m	Fokussierung auf das Motiv unter Verwendung einer vorher eingestellten Aufnahmeentfernung. (Fokusvorwahl) • Beim Aufnehmen eines Motivs durch ein Netz oder eine Fensterscheibe ist es schwierig, die korrekte Schärfe im Autofokusmodus zu erzielen. In solchen Fällen ist die Fokusvorwahl zweckmäßig.
	1.0 m	
	3.0 m	
	7.0 m	
	∞ (unbegrenzte Entfernung)	

- AF ist die Abkürzung für Autofokus.
- Bei den Entfernungsangaben in Fokusvorwahl handelt es sich um Näherungswerte. Wird das Objektiv nach oben oder unten geneigt, vergrößert sich der Fehler.
- Wenn Sie den Digitalzoom oder den AF-Illuminator benutzen, ist die Einstellung des AF-Messzonensucherrahmens nicht verfügbar, und der Rahmen wird mit einer gestrichelten Linie angezeigt. Motive in oder nahe der Mitte des Rahmens erhalten AF-Einstellungsvorrang.

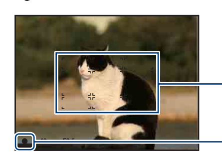
Falls das Hauptmotiv unscharf ist

Wenn sich das Hauptmotiv am Rand des Rahmens (oder des Bildschirms) befindet, oder wenn Sie [ ] (Center-AF) oder [ ] (Spot-AF) benutzen, fokussiert die Kamera möglicherweise nicht auf das am Bildrand befindliche Hauptmotiv.



Gehen Sie in solchen Fällen folgendermaßen vor.

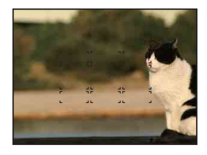
① Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv im AF-Messzonensucher befindet, und halten Sie dann den Auslöser halb niedergedrückt, um auf das Motiv zu fokussieren (AF-Speicher).



Solange Sie den Auslöser nicht ganz durchdrücken, können Sie den Vorgang beliebig oft wiederholen.

Einzelheiten zur Bedienung
☞ *Seite 30*

② Wenn die AE/AF-Speicheranzeige zu blinken aufhört und erleuchtet bleibt, bewegen Sie die Kamera auf den ursprünglichen Bildausschnitt zurück, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.



Messmodus: Wahl des Messmodus



Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

✓	(Multi)	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine wohlausgewogene Belichtung (Mehrfeldmessung).
	(Mitte)	Die Kamera misst den Bereich in Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle (mittenbetonte Messung).
	(Spot) (Nur für Standbild)	Nur ein Teil des Motivs wird gemessen (Spotmessung). • Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet, oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht. Spotmessungs-Fadenkreuz Ausrichtung auf das Motiv

• Wenn Sie Spotmessung oder mittenbetonte Messung verwenden, ist es empfehlenswert, [Fokus] auf [ ] (Center-AF) einzustellen, um auf die Messposition zu fokussieren (Seite 36).

Einzelheiten zur Bedienung ☞ Seite 30

Weissabgl: Einstellen der Farbtöne





Damit können Sie die Farbtöne den jeweiligen Lichtverhältnissen anpassen, wenn beispielsweise die Farben eines Bilds seltsam aussehen.

✓	AUTO (Auto)	Stellt den Weißabgleich automatisch ein.
	☀ (Tageslicht)	Anpassung an die Außenaufnahmebedingungen für Sonnenlicht, Abendstimmung, Nachtszenen, Neonreklame, Feuerwerk usw.
	☁ (Bewölkung)	Anpassung an Bewölkung oder Schattenbereiche.
	(Neonlampe)	Anpassung an Leuchtstofflampenlicht.
	(Glühlampe)	Anpassung an Glühlampenlicht oder Videoleuchten, wie z. B. in Fotostudios.

Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 30

	(Blitz)	Anpassung an die Blitzbedingungen. • Dieser Posten ist bei Filmaufnahmen nicht verfügbar.

- Unter flimmernden Leuchtstofflampen arbeitet die Weißabgleichfunktion möglicherweise nicht korrekt, selbst wenn Sie [ ] (Neonlampe) gewählt haben.
- Mit Ausnahme des Modus [ ] (Blitz) wird [Weissabgl] bei der Blitzauslösung auf [AUTO] (Auto) eingestellt.
- Manche Funktionen sind je nach dem Szenenwahlmodus (Seite 34) nicht verfügbar.

ISO: Auswählen der Lichtempfindlichkeit

AUTO PGM SCN


Kleiner Wert




Großer Wert

Damit wählen Sie die Lichtempfindlichkeit in ISO-Einheiten. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

✓	AUTO (Auto)	Wählen Sie einen hohen Wert, wenn Sie an dunklen Orten oder sich schnell bewegende Objekte aufnehmen, oder einen niedrigen Wert, um eine höhere Bildqualität zu erzielen.
	ISO 80	
	ISO 100	
	ISO 200	
	ISO 400	
	ISO 800	
	ISO 1000	

- Beachten Sie, dass die Rauschstörungen im Bild zunehmen, je höher der ISO-Empfindlichkeitswert ist.
- [ISO] wird im Szenenwahlmodus auf [AUTO] (Auto) eingestellt.
- Wenn Sie unter helleren Lichtverhältnissen aufnehmen, erhöht die Kamera automatisch ihre Farbtonreproduktion, um zu verhindern, dass Bilder weißlich werden (außer bei Einstellung von [ISO] auf [ISO 80]).

Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 30

AUFN-Modus: Auswählen der Serienaufnahmemethode



Damit wählen Sie, ob die Kamera bei Betätigung des Auslösers eine Serienaufnahme durchführt oder nicht.

✓	(Normal)	Die Kamera nimmt normal auf.
	(Serie)	Die Kamera nimmt die maximale Anzahl von Bildern in Folge auf (siehe die nachstehende Tabelle), wenn Sie den Auslöser gedrückt halten. • Wenn „Aufnahme…“ ausgeblendet wird, können Sie das nächste Bild aufnehmen. • Der Blitzmodus wird auf (Blitzsperre) eingestellt.
	BRK ±0.3EV (BRK±0,3EV)	Die Kamera nimmt eine Folge von drei Bildern mit automatisch verschobenen Belichtungswerten auf (Belichtungsreihe). Je größer der Belichtungsstufenwert ist, desto größer ist die Verschiebung des Belichtungswerts. • Wenn Sie die korrekte Belichtung nicht ermitteln können, nehmen Sie im Belichtungsreihenmodus auf, um den Belichtungswert zu verschieben. Sie können dann das Bild mit der optimalen Belichtung später auswählen. • Wenn [Kamera] auf [AUTO] eingestellt wird, ist Belichtungsreihe nicht verfügbar. • Der Blitzmodus wird auf (Blitzsperre) eingestellt.
	BRK ±0.7EV (BRK±0,7EV)	
	BRK ±1.0EV (BRK±1,0EV)	

Info zum Serienbildmodus (Burst)

- Bei Selbstauslöseraufnahmen wird eine Serie von maximal sieben Bildern aufgenommen.
- Das Aufnahmeintervall beträgt ungefähr 0,3 Sekunden.
- Wenn der Batterie schwach oder der interne Speicher bzw. der „Memory Stick Duo“ voll ist, wird der Serienbildmodus abgebrochen.
- Je nach dem gewählten Szenenwahlmodus (Seite 34) ist Aufnahme im Serienbildmodus eventuell nicht möglich.

Einzelheiten zur Bedienung
☞ *Seite 30*

Maximale Anzahl von Serienaufnahmen

Format	Anzahl von Bildern
6M	7
3:2	7
3M	10
2M	15
VGA	100
16:9	15

Info zu Belichtungsreihe

- Schärfe und Weißabgleich werden für das erste Bild eingestellt, und dann werden diese Einstellungen auch für die übrigen Bilder verwendet.
- Bei manueller Belichtungseinstellung (Seite 35) verschiebt sich die Belichtung auf der Basis der eingestellten Helligkeit.
- Das Aufnahmeintervall beträgt ungefähr 0,3 Sekunden.
- Falls das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, wird mit dem gewählten Belichtungsstufenwert eventuell keine einwandfreie Aufnahme erzielt.
- Je nach dem gewählten Szenenwahlmodus (Seite 34) ist Aufnahme im Belichtungsreihenmodus eventuell nicht möglich.

Blitzstufe: Einstellen des Blitzlichtbetrags



Damit stellen Sie die Blitzintensität ein.

	⚡– (–)	Richtung –: Die Blitzintensität wird verringert.
✓	⚡ (Normal)	
	⚡+ (+)	Richtung +: Die Blitzintensität wird erhöht.

- Angaben zum Ändern des Blitzmodus finden Sie auf Seite 21.

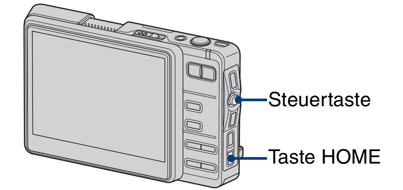
Kameraeinstlg.: Ändern von Einrichtungsposten für die Aufnahme

AUTO PGM SCN

Sie können die Aufnahmefunktionen einrichten. Dieser Posten entspricht dem Posten [📷 Kamera] in [🧰] (Einstellngen) über den Home-Bildschirm. Einzelheiten hierzu auf Seite 70.

Bildwiedergabe vom Home-Bildschirm aus

Auf dem Home-Bildschirm können Sie Wiedergabebilder bequem auswählen.





① Drücken Sie HOME.

② Wählen Sie [▶] (Betrachter), indem Sie die Steuertaste nach ←/→ drücken.

③ Wählen Sie den gewünschten Posten aus, indem Sie die Steuertaste nach ↑/↓ drücken, und drücken Sie dann ●.

Album

Albumbilder werden auf der Index-Ansicht angezeigt.

Memory Stick

Im „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder werden auf dem Ordner-Auswahlbildschirm angezeigt.

NEW Letztes Bild

Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt. Diese Funktion entspricht derjenigen der Taste ▶ (Wiedergabe).

- Bilder, die importiert bzw. mit einer anderen Kamera oder im Modus Collaboration Shot (Gemeinschaftsaufnahme) aufgenommen wurden, werden nicht angezeigt, selbst wenn diese Datumswerte die neusten sind.

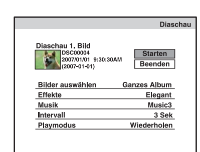
Zuletzt angezeigt

Das zuletzt betrachtete Albumbild wird angezeigt.

Diaschau

① Wählen Sie [Diaschau] auf dem Home-Bildschirm.

② Wenn Sie Albumbilder wiedergeben, wählen Sie zuerst [Album] mit der Steuertaste, oder wenn Sie in einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder wiedergeben, wählen Sie zuerst [Memory Stick], und drücken Sie dann ●.



③ Nehmen Sie die Auswahl und Einrichtung des jeweiligen Postens mit der Steuertaste vor.

④ Wählen Sie [Starten], und drücken Sie dann ●.
Die Diaschau beginnt.
Wenn Sie die Diaschau nicht sofort starten wollen, wählen Sie [Beenden], und drücken Sie dann ●.

So halten Sie die Diaschau an

Drücken Sie ●.
Zum Fortsetzen wählen Sie [Fortsetz] und drücken dann ●.

• Die Diaschau wird ab dem Bild am Unterbrechungspunkt fortgesetzt, aber die Musik beginnt wieder von vorne.

Vorheriges/Nächstes Bild anzeigen

Drücken Sie die Steuertaste nach ←/→.

So stellen Sie die Lautstärke der Musik ein

Drücken Sie die Steuertaste nach ↑/↓, um die Lautstärke einzustellen.

So beenden Sie die Diaschau

Drücken Sie ●, oder wählen Sie [Beenden], und drücken Sie dann ●.

So ändern Sie die Einrichtung

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Bilder auswählen		
	Alle	Alle Bilder werden wiedergegeben.
✓	Ganzes Album (Alle im Ordner)	Alle Bilder im ausgewählten Album (oder Ordner) werden wiedergegeben.
	Mehrere Bilder	Die ausgewählten Bilder werden wiedergegeben (Seite 26).

Effekte		
✓	Einfach	Einfache Diaschau, die sich für eine große Szenenauswahl eignet.
	Nostalgisch	Stimmungsvolle Diaschau, die die Atmosphäre einer Filmszene reproduziert.
	Elegant	Stilvolle Diaschau, die in mittlerem Tempo abläuft.
	Aktiv	Schnell ablaufende Diaschau, die sich für aktive Szenen eignet.
	Normal	Einfache Diaschau mit Bildwechsel in vorgegebenen Intervallen.

- Bei Einstellung auf [Einfach], [Nostalgisch], [Elegant] oder [Aktiv] werden nur Standbilder angezeigt.
- Musik wird während einer [Normal]-Diaschau nicht wiedergegeben (Einstellung auf [Aus]). Der Ton von Filmen ist hörbar.

Musik Die Musikvorgaben hängen vom gewählten Effekt ab.		
✓	Music1	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Einfach].
	Music2	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Nostalgisch].
	Music3	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Elegant].
	Music4	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Aktiv].
	Meine Gruppe	Ein Ordner im Ordner „MUSIC“ wird ausgewählt, und die Tracks im Ordner werden der Reihe nach wiedergegeben.
	Meine Musik	Die Liste der Tracks im Ordner „MUSIC“ wird angezeigt, und der ausgewählte Track wird bei der Durchführung einer Diaschau wiedergegeben.
	Aus	Einstellung für eine Diaschau des Typs [Normal]. Keine Musik verfügbar.

Intervall		
✓	Auto	Das Intervall wird für den ausgewählten Posten [Effekte] passend eingestellt. Die Einstellung wird auf [Auto] festgelegt, wenn [Effekte] nicht auf [Normal] eingestellt wird.
	3 Sek	Das Anzeigeintervall der Bilder wird für eine [Normal]-Diaschau eingestellt.
	5 Sek	
	10 Sek	
	30 Sek	
	1 Min	

Playmodus		
✓	Wiederholen	Die Diaschau wird in Folge wiederholt.
	Zuffall	Die Bilder werden in der Diaschau in zufälliger Reihenfolge angezeigt.
	Normal	Die Diaschau wird einmal in Folge durchgeführt.

Importieren von Musikdateien zum Ordner „MUSIC“ in der Kamera

Mit einem Computer können Sie eine MP3-Datei zum Ordner „MUSIC“ in der Kamera importieren. Einzelheiten hierzu auf Seite 109.

Wiedergabemenü

Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 30

Im Folgenden werden die mit der Taste MENU verfügbaren Funktionen im Wiedergabemodus beschrieben. Einzelheiten zur Menübedienung finden Sie auf Seite 30.

Album/ Ordner: Zum Album/Zu Ordner, Album kombinieren, Album aufteilen

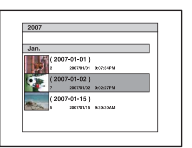
Sie können ein Album in chronologischer Reihenfolge aufsuchen oder in der Kamera erstellte Alben kombinieren oder unterteilen.

• Wenn im „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder wiedergegeben werden, wird nur (Zu Ordner) angezeigt.

(Zum Album) (Zu Ordner)	Dient zum Auswählen und Anfahren eines anderen Albums (Ordners).
(Album kombinieren)	Dient zum Kombinieren von zwei Alben zu einem.
(Album aufteilen)	Dient zum Unterteilen eines Albums am gewünschten Punkt.

So fahren Sie ein anderes Album an

① Wählen Sie [ ] (Zum Album) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Die Albumliste erscheint.

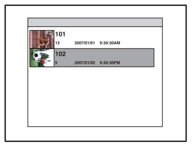


• Bei jedem Album wird das jeweils älteste Bild des Albums angezeigt.
• Wenn Sie die Steuertaste nach ←/→ drücken, wird ein Album angezeigt, das um die gleiche Zeit im vorhergehenden oder nächsten Jahr erstellt wurde.
• Der Name eines Albums wird im Datumsformat angezeigt. Mithilfe des „Album Editor“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) können Sie den Albumnamen vom Datumsformat in einen Namen mit Buchstaben ändern (Seite 84).

② Wählen Sie das gewünschte Album aus, und drücken Sie dann ●.
Das ausgewählte Album wird angezeigt.

So fahren Sie einen anderen Ordner an

① Wählen Sie [ ] (Zu Ordner) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Die Ordnerliste erscheint.



• Bei jedem Ordner wird das jeweils älteste Bild des Ordners angezeigt.

② Wählen Sie den Ordner aus, und drücken Sie dann ●.
Der ausgewählte Ordner wird angezeigt.

Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 30

So kombinieren Sie zwei Alben zu einem

① Zeigen Sie ein Bild im Quellenalbum an.

② Wählen Sie [ ] (Album kombinieren) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Der Album-Auswahlbildschirm erscheint.



③ Wählen Sie das Zielalbum aus, indem Sie die Steuertaste nach ↑/↓ drücken, und drücken Sie dann ●.

④ Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Die beiden Alben werden zu einem kombiniert.

- Das Quellenalbum wird gelöscht.
- Wenn Sie Alben bei eingeengter Bildsuche kombinieren, werden nur die Bilder, die der Suchbedingung entsprechen, zum Zielalbum verschoben.

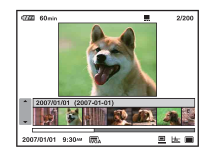
So heben Sie die Kombination auf

Drücken Sie BACK.

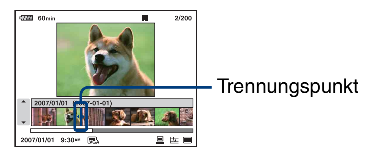
So unterteilen Sie ein Album in zwei

① Zeigen Sie ein Bild in dem zu unterteilenden Album an.

② Wählen Sie [ ] (Album aufteilen) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Der Album-Teilungsbildschirm erscheint.



③ Wählen Sie den Trennungspunkt aus, indem Sie die Steuertaste nach ←/→ drücken, und drücken Sie dann ●.



④ Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Das Album wird am angegebenen Punkt unterteilt.

So heben Sie die Unterteilung auf

Drücken Sie BACK.

- Der Name der ersten Hälfte des unterteilten Albums ist der gleiche wie der des Originalalbums, und der Name der zweiten Hälfte wird zu „Originalname - (2)“.
- Wenn Sie [ ] (Album aufteilen) während der Verfeinerung Ihrer Suche wählen, wird die Suche abgebrochen.

Bilder verwalten: Löschen, Schützen

Dient zum Löschen von Bildern oder zum Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen.

(Löschen: Mehrere Bilder)	Dient zum Auswählen und Löschen von Bildern.
(Löschen: Dieses Bild)	Dient zum Löschen des gegenwärtig ausgewählten Bilds.
(Schützen: Mehrere Bilder)	Dient zum Auswählen und Schützen/Freigeben von Bildern.
(Schützen: Dieses Bild)	Dient zum Schützen/Freigeben des gegenwärtig ausgewählten Bilds.

So können Sie Bilder auswählen und löschen

① Wählen Sie [ ] (Löschen: Mehrere Bilder) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Der Bild-Auswahlbildschirm erscheint.

② Wählen Sie die Bilder aus (Seite 26).

③ Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

④ Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.

⑤ Wählen Sie zum Betrachten von Albumbildern [Nur Originalbild] oder [Original- & Albumbilder], und drücken Sie dann ●.
Die ausgewählten Bilder werden gelöscht.

So löschen Sie ein Bild

① Wählen Sie das Bild aus.

② Wählen Sie [ ] (Löschen: Dieses Bild) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.

③ Wählen Sie zum Betrachten von Albumbildern [Nur Originalbild] oder [Original- & Albumbilder], und drücken Sie dann ●.
Das Bild wird gelöscht.

- Wahlweise können Sie Bilder auch mit der Taste / löschen. Wenn die Einzelbild-Ansicht angezeigt wird, ist die Option auf [Dieses Bild] fixiert, und wenn die Index-Ansicht angezeigt wird, ist sie auf [Mehrere Bilder] fixiert.

So können Sie Bilder auswählen und schützen

① Wählen Sie [ ] (Schützen: Mehrere Bilder) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Der Bild-Auswahlbildschirm erscheint.

② Wählen Sie die Bilder aus (Seite 26).

③ Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

④ Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Die ausgewählten Bilder werden geschützt, und das Symbol (Schützen) erscheint im unteren Bereich des LCD-Monitors.

So schützen Sie ein Bild

① Wählen Sie das Bild aus.

② Wählen Sie [ ] (Schützen: Dieses Bild) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Das Bild wird geschützt, und das Symbol (Schützen) erscheint im unteren Bereich des LCD-Monitors.

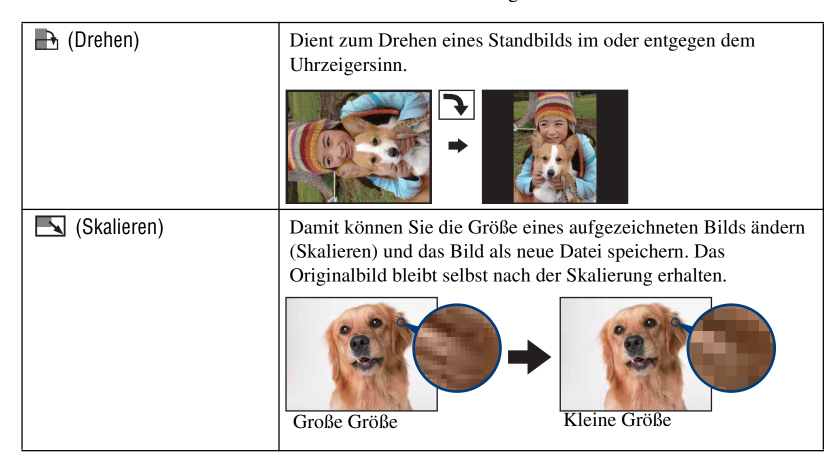
So heben Sie den Löschschutz auf

Führen Sie die Schritte wie beim Schutzverfahren aus, wählen Sie die Bilder aus, deren Schutz Sie aufheben wollen, und drücken Sie dann ●.

- Beachten Sie, dass durch Formatierung alle im Speichermedium enthaltenen Daten, einschließlich geschützter Bilder, unwiederbringlich gelöscht werden.
- Das Schützen eines Bilds kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Bild bearb.: Drehen, Skalieren

Dient zum Drehen eines Bilds oder zum Ändern der Bildgröße.



(Drehen)	Dient zum Drehen eines Standbilds im oder entgegen dem Uhrzeigersinn.
(Skalieren)	Damit können Sie die Größe eines aufgezeichneten Bilds ändern (Skalieren) und das Bild als neue Datei speichern. Das Originalbild bleibt selbst nach der Skalierung erhalten. Große Größe / Kleine Größe

Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 30

So drehen Sie ein Bild

① Wählen Sie das Bild aus.

② Wählen Sie [ ] (Drehen) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.

③ Wählen Sie [↶ ↷], und drehen Sie dann das Bild, indem Sie die Steuertaste nach ←/→ drücken.

④ Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.

So brechen Sie die Drehung ab

Wählen Sie [Beenden] in Schritt ③ oder ④, und drücken Sie dann ●.

- Geschützte Bilder oder Filme können nicht gedreht werden.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht gedreht werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Computer kann es je nach Software vorkommen, dass die Bildrotationsinformation nicht übertragen wird.

So ändern Sie die Bildgröße eines aufgenommenen Bilds

① Wählen Sie das Bild aus.

② Wählen Sie [ ] (Skalieren) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.

③ Wählen Sie die gewünschte Größe aus, und drücken Sie dann ●.
Wählen Sie unter [6M], [3M], [2M] oder [VGA].
Das skalierte Bild wird als neuste Datei im ausgewählten Album (Aufnahmeordner) gespeichert.

So brechen Sie die Skalierung ab

Wählen Sie [Beenden] in Schritt ③, und drücken Sie dann ●.

- Einzelheiten zu den Richtlinien zur Wahl der Bildgröße finden Sie auf Seite 23.
- Die Größe von Filmen kann nicht geändert werden.
- Wenn das Originalbild vorhanden ist, wird das Originalbild skaliert, und wenn kein Originalbild vorhanden ist, wird dessen Albumbild skaliert.
- Wenn Sie ein kleines Bild vergrößern, verschlechtert sich die Bildqualität.
- Ein Bild des Formats 3:2 oder 16:9 kann nicht skaliert werden.

Etikett: Etikett hinzufügen, Kein Etikett

Sie können Bilder etikettieren.

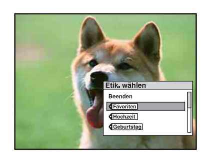
- Die folgenden Etiketten sind mit der Kamera verfügbar. Die verfügbaren Etiketten sind wie folgt:
Favoriten/Hochzeit/Geburtstag/Party/Kind/Familie/Freunde/Sport/Reise/Landschaft/Haustiere/Freizeit/Sonstiges
Wenn Sie die Anwendung (mitgeliefert) verwenden, können Sie das Etikett bearbeiten.

(Etik hinzu: Mehrere Bilder)	Dient zum Auswählen und Etikettieren von Bildern.
☑ (Etik hinzu: Dieses Bild)	Dient zum Etikettieren des gegenwärtig ausgewählten Bilds.
(Kein Etik: Mehrere Bilder)	Dient zum Auswählen von Bildern und zum Lösen ihrer Etiketten.
☐ (Kein Etik: Dieses Bild)	Dient zum Lösen des Etiketts des gegenwärtig ausgewählten Bilds.

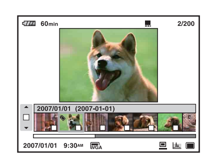
Verwendung der Wiedergabefunktionen

So können Sie Bilder auswählen und etikettieren

① Wählen Sie [☑☑] (Etik hinzu: Mehrere Bilder) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Der Etikett-Auswahlbildschirm erscheint.



② Wählen Sie das gewünschte Etikett aus, indem Sie die Steuertaste nach ↑/↓ drücken, und drücken Sie dann ●.
Der Bild-Auswahlbildschirm erscheint.



③ Wählen Sie die Bilder aus (Seite 26).

④ Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

⑤ Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Das ausgewählte Etikett wird auf den Bildern registriert, und 🏷 wird im unteren Teil des Monitors angezeigt.

So etikettieren Sie ein Bild

① Wählen Sie das Bild aus.

② Wählen Sie [☑] (Etik hinzu: Dieses Bild) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Der Etikett-Auswahlbildschirm erscheint.



③ Wählen Sie das gewünschte Etikett aus, indem Sie die Steuertaste nach ↑/↓ drücken, und drücken Sie dann ●.
Das ausgewählte Etikett wird auf dem Bild registriert, und 🏷 wird im unteren Teil des Monitors angezeigt.

So lösen Sie das Etikett von mehreren Bildern

① Wählen Sie [ ] (Kein Etik: Mehrere Bilder) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Der Etikett-Auswahlbildschirm erscheint.

② Wählen Sie das gewünschte Etikett aus, indem Sie die Steuertaste nach ↑/↓ drücken, und drücken Sie dann ●.
Der Bild-Auswahlbildschirm erscheint.

③ Wählen Sie die Bilder aus (Seite 26).

④ Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

⑤ Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Das ausgewählte Etikett wird von den Bildern gelöst, und verschwindet vom unteren Teil des Monitors.

So lösen Sie das Etikett von einem Bild

① Wählen Sie das Bild aus.

② Wählen Sie [ ] (Kein Etik: Dieses Bild) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Der Etikett-Auswahlbildschirm erscheint.

③ Wählen Sie das gewünschte Etikett aus, indem Sie die Steuertaste nach ↑/↓ drücken, und drücken Sie dann ●. Um alle Etiketten vom Bild zu lösen, wählen Sie [Alle Etiketten], und drücken Sie dann ●.
Das ausgewählte Etikett wird von dem Bild gelöst, und verschwindet vom unteren Teil des Monitors.

Suchen: Schlüsselwort, Ähnliche Bilder

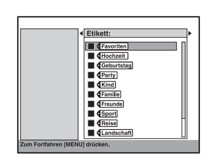
Dient zum Aufsuchen von Bildern.

(Schlüsselwort)	Dient zum Aufsuchen von Bildern in Alben (interner Speicher) nach Schlüsselwörtern.
(Schlüsselw. Aus)	Dient zum Löschen des Schlüsselworts für die Bildsuche.
(Ähnliche Bilder)	Dient zum Suchen von Bildern, die dem ausgewählten Bild ähnlich sind. Diese Suche ist auf Bilder abgezielt, die mit „Album Editor“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) analysiert worden sind.

Verwendung der Wiedergabefunktionen

So engen Sie Ihre Suche ein

① Wählen Sie [ ] (Schlüsselwort) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Die Anzeige für die Auswahl eines Schlüsselwort-Postens erscheint.



② Fahren Sie den Schlüsselwort-Posten an, indem Sie die Steuertaste nach ←/→ drücken, und die Suchbedingung, indem Sie die Steuertaste nach ↑/↓ drücken, und drücken Sie dann ●.
Die ausgewählten Bedingungen werden im Rahmen auf der linken Seite angezeigt.
Etikett: Engen Sie Ihre Suche mit dem Etikett ein, das mit [Etik hinzu] angebracht wurde.
Gesichtserkenng.*: Engen Sie Ihre Suche auf der Basis ein, ob eine Person/mehrere Personen im Foto abgebildet ist/sind oder nicht.
Farberkennung*: Engen Sie Ihre Suche nach der Farbe ein: [Dunkles Bild], [Helles Bild], [Rotstich], [Blaustich], [Grünstich], [Gelbstich].
Eigenschaften: Engen Sie Ihre Suche nach den Eigenschaften ein, z. B., ob der Schutz aktiviert ist oder nicht.

* Diese Suche ist auf Bilder abgezielt, die mit „Album Editor“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) analysiert worden sind.

③ Drücken Sie MENU.
Das Menü erscheint.

④ Wählen Sie [UND] oder [ODER], und drücken Sie dann ●.
UND: Bilder, für die alle Bedingungen erfüllt sind.
ODER: Bilder, für die eine der Bedingungen erfüllt ist.

⑤ Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Die Bilder, die der Bedingung entsprechen, werden angezeigt.

So brechen Sie die Suche ab

Wählen Sie [Beenden] in Schritt ⑤, und drücken Sie dann ●.

So löschen Sie alle Bedingungen

Wählen Sie [Alle löschen] in Schritt ⑤, und drücken Sie dann ●.

So suchen Sie Bilder, die einem Bild ähnlich sind

① Wählen Sie das Bild aus.

② Wählen Sie [ ] (Ähnliche Bilder) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Die Bilder, die dem Originalbild ähnlich sind, werden aufgesucht und nach dem Grad der Ähnlichkeit angezeigt.

Drucken

Dient zum Drucken von Standbildern.

(Drucken: Mehrere Bilder)	Dient zum Auswählen und Drucken von Bildern.
(Drucken: Dieses Bild)	Dient zum Drucken des gegenwärtig ausgewählten Bilds.

Einzelheiten zum Drucken finden Sie auf Seite 106.

Diaschau

Dieser Posten hat die gleiche Funktion wie [Diaschau] auf dem Home-Bildschirm. Siehe Seite 44.

Import/ Export

Dient zum Kopieren der im „Memory Stick Duo" gespeicherten Bilder zu einem Album (Import) und zum Kopieren der Albumbilder zum „Memory Stick Duo" (Export).

(Import: Mehrere Bilder)	Dient zum Auswählen von Bildern und zum Kopieren der Bilder vom „Memory Stick Duo" zum internen Speicher.
(Import: Dieses Bild)	Dient zum Kopieren des gegenwärtig ausgewählten Bilds vom „Memory Stick Duo" zum internen Speicher.
(Export: Mehrere Bilder)	Dient zum Auswählen von Bildern und zum Kopieren der Bilder vom internen Speicher zum „Memory Stick Duo".
(Export: Dieses Bild)	Dient zum Kopieren des gegenwärtig ausgewählten Bilds vom internen Speicher zum „Memory Stick Duo".

- Überschreitet die Bildgröße 6 M, kann ein zur Kamera kopiertes Bild nicht auf der Kamera wiedergegeben werden. Mithilfe von „Album Editor" können Sie Bilder skalieren.
- Wenn ein Originalbild gespeichert ist, wird das Originalbild exportiert, und wenn es nicht gespeichert ist, wird dessen Albumbild exportiert.

So können Sie Bilder auswählen und kopieren

① Wählen Sie [ ] (Import: Mehrere Bilder) oder [ ] (Export: Mehrere Bilder) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.

② Wählen Sie die Bilder aus (Seite 26).

③ Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

④ Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Die ausgewählten Bilder werden kopiert.

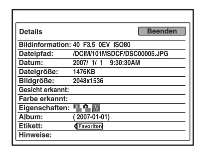
So kopieren Sie ein Bild

① Wählen Sie das Bild aus.

② Wählen Sie [☑] (Import: Dieses Bild) oder [☑] (Export: Dieses Bild) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Das Bild wird kopiert.

Details

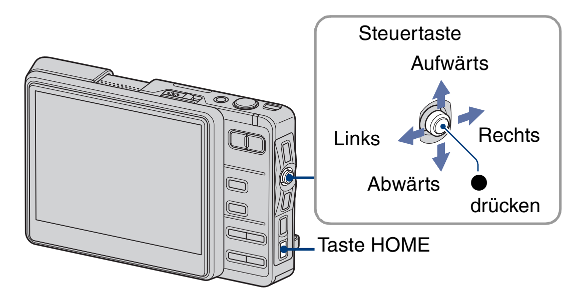
Dient zum Anzeigen der detaillierten Daten zum ausgewählten Bild.





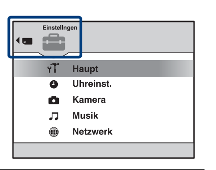
Verfahren zum Ändern der Einstellungen

Sie können die Standardeinstellungen mithilfe von [ ] (Medien-Tools) oder [ ] (Einstellngen) über den Home-Bildschirm ändern.



1 Drücken Sie HOME, um den Home-Bildschirm aufzurufen.

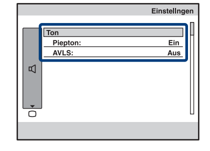
2 Wählen Sie [ ] (Medien-Tools) oder [ ] (Einstellngen), indem Sie die Steuertaste nach ←/→ drücken.



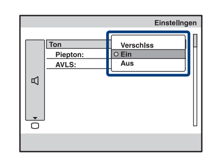
3 Wählen Sie den gewünschten Posten aus, indem Sie die Steuertaste nach ↑/↓ drücken, und drücken Sie dann ●.

- Wenn [Haupt] in [ ] (Einstellngen) gewählt wird, wählen Sie [Ton], [Bildschirm] oder [Bevorzugungen], indem Sie die Steuertaste nach ↑/↓ drücken.

4 Fahren Sie das Posten-Auswahlfeld an, indem Sie die Steuertaste nach → drücken, wählen Sie den gewünschten Posten aus, indem Sie die Steuertaste nach ↑/↓ drücken, und drücken Sie dann ●.



5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die Steuertaste nach ↑/↓ drücken, und drücken Sie dann ●.



So brechen Sie die Einrichtung ab

Wenn [Abbrechen] in den Einstellungen vorhanden ist, wählen Sie [Abbrechen], und drücken Sie dann ●. Wenn [Abbrechen] nicht vorhanden ist, nehmen Sie die Einrichtung erneut vor.

• Die Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

☞ Seite 57

Allgemeines

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Medienplatz

Zeigt den auf dem Speichermedium vorhandenen freien Platz an.

Dateinummer

Damit wählen Sie die Methode für die Zuweisung von Dateinummern zu Bildern.

✓	Serie	Damit werden den Dateien fortlaufende Nummern zugewiesen, selbst wenn der Aufnahmeordner oder der „Memory Stick Duo“ gewechselt wird. (Wenn der ausgewechselte „Memory Stick Duo“ eine Datei enthält, deren Nummer höher als die zuletzt zugewiesene Nummer ist, erhält die Datei eine Nummer, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)
	Rücksetz	Die Nummerierung beginnt bei jedem Ordnerwechsel bei 0001. (Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

Standard-Medium

Dient der Zuweisung des vorrangigen Speichermediums für die Aufnahme von Originalbildern, wenn ein „Memory Stick Duo“ eingesetzt wird.

✓	Memory Stick	Die Aufnahme erfolgt auf dem „Memory Stick Duo“.
	Interner Speicher	Die Aufnahme erfolgt im internen Speicher.

Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 57

Album prüfen

Dient der Wiederherstellung der Datenbank, falls das Album nicht korrekt angezeigt wird.

- Verwenden Sie einen voll geladenen Akku oder das Netzgerät, wenn Sie die Kamera in die Cyber-shot Station einsetzen.

① Wählen Sie [Album prüfen] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Daten wiedergewinnen“ erscheint.

② Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Die Albumprüfung beginnt.

So brechen Sie die Albumprüfung ab

Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt ②, und drücken Sie dann ●.

Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 57

Memory Stick

Formatieren

Damit formatieren Sie den „Memory Stick Duo“. Ein im Handel erhältlicher „Memory Stick Duo“ ist bereits formatiert und kann sofort benutzt werden.

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf einem „Memory Stick Duo“, einschließlich geschützter Bilder, unwiderruflich gelöscht werden.

① Wählen Sie [Formatieren] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Daten im Memory Stick werden gelöscht“ erscheint.

② Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Die Formatierung ist beendet.

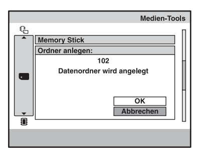
So brechen Sie den Formatiervorgang ab

Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt ②, und drücken Sie dann ●.

Ordner anlegen

Damit können Sie einen Ordner auf einem „Memory Stick Duo“ für die Aufzeichnung von Bildern anlegen.

① Wählen Sie [Ordner anlegen] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Datenordner wird angelegt“ erscheint.



② Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Ein neuer Ordner, dessen Nummer um eins höher als die höchste Nummer ist, wird angelegt, und dieser Ordner wird dann zum aktuellen Aufnahmeordner.

Einzelheiten zur Bedienung ☞ Seite 57

So brechen Sie die Ordnererzeugung ab

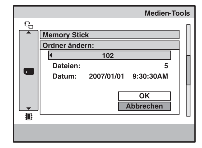
Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt ②, und drücken Sie dann ●.

- Wenn Sie keinen neuen Ordner anlegen, wird der Ordner „101" als Aufnahmeordner gewählt.
- Sie können Ordner bis zur Maximalnummer „999" anlegen.
- Die Bilder werden in dem neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis ein anderer Ordner angelegt oder ausgewählt wird.
- Ordner können nicht mit der Kamera gelöscht werden. Um einen Ordner zu löschen, verwenden Sie Ihren Computer usw.
- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.
- Einzelheiten dazu unter „Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen" (Seite 94).

Ordner ändern

Damit wird der gegenwärtig für die Bildaufzeichnung verwendete Ordner geändert.

① Wählen Sie [Ordner ändern] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Der Ordnerwahlbildschirm erscheint.



② Wählen Sie den gewünschten Ordner aus, indem Sie die Steuertaste nach ←/→ drücken.

③ Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.

So brechen Sie die Änderung des Aufnahmeordners ab

Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt ② oder ③, und drücken Sie dann ●.

- Der Ordner „100" kann nicht als Aufnahmeordner gewählt werden.
- Aufgenommene Bilder können nicht zu einem anderen Ordner verschoben werden.

Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 57

Interner Speicher

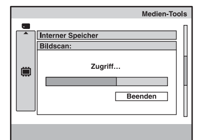
Bildscan

Scannt die über die Mass Storage (Massenspeicher)-Verbindung direkt kopierten Bilder ohne „Album Editor“ (mitgeliefert) in den internen Speicher ein, und zeigt diese Bilder in einem Album an.

- Verwenden Sie einen voll geladenen Akku oder das Netzgerät, wenn Sie die Kamera in die Cyber-shot Station einsetzen. Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachem Akku zu kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder die Daten verfälscht werden, wenn der Akku erschöpft wird.

① Wählen Sie [Bildscan] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Unregistrierte Bilder hinzufügen?“ erscheint.

② Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Der Kopiervorgang beginnt.



So brechen Sie den Kopiervorgang ab

Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt ②, und drücken Sie dann ●.

Formatieren

Dient zum Formatieren des Verwaltungsbereichs im internen Speicher zur Rücksetzung auf die Werksvorgabe. Alle Daten, wie z. B. die gespeicherten Bilder, Alben, Musikdateien, werden gelöscht.

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten im internen Speicher, einschließlich geschützter Bilder, unwiderruflich gelöscht werden. Sie können diese Bilder später wiederherstellen, wenn Sie die Bilder mithilfe von „Album Editor“ gesichert haben.

① Wählen Sie [Formatieren] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht“ erscheint.

② Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Die Formatierung ist beendet.

So brechen Sie den Formatiervorgang ab

Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt ②, und drücken Sie dann ●.

Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 57

Ganz formatieren

Damit werden alle Daten im internen Speicher vollkommen gelöscht (initialisiert). [Formatieren] löscht u. U. nicht die Daten im internen Speicher. [Ganz formatieren] wird empfohlen, wenn Sie die Kamera wegwerfen oder übertragen wollen.

- Verwenden Sie einen voll geladenen Akku oder das Netzgerät, wenn Sie die Kamera in die Cyber-shot Station einsetzen.
- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten im internen Speicher, einschließlich geschützter Bilder, unwiderruflich gelöscht werden.

① Wählen Sie [Ganz formatieren] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht“ erscheint.

② Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Die Formatierung ist beendet.

So brechen Sie den Formatiervorgang ab

Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt ②, und drücken Sie dann ●.

- Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.

Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 57

Haupt – Ton

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Piepton

Damit wählen Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Sound.

	Verschlss	Das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Auslösers erzeugt.
✓	Ein	Piepton oder Verschlussgeräusch werden erzeugt, wenn Sie die Steuertaste bzw. den Auslöser drücken.
	Aus	Piepton und Verschlussgeräusch sind abgeschaltet.

AVLS

Diese Funktion verringert die Maximallautstärke, um ein Gefühl der Beengung zu reduzieren. Dies ist praktisch, um das Entweichen von Schallwellen aus dem Kopfhörer zu vermeiden.

	Ein	Die Maximallautstärke wird verringert.
✓	Aus	Die AVLS-Funktion ist deaktiviert.

• „AVLS“ ist eine Abkürzung von „Automatic Volume Limiter System“ (automatische Lautstärkebegrenzung).

Haupt – Bildschirm

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Sprache

Dient zur Wahl der für die Anzeige verwendeten Sprache.

HOME Design

Dient zur Wahl des Designs für den Home-Bildschirm.

✓	Design 1	Die Hintergrundfarbe des Home-Bildschirms wird auf Schwarz eingestellt.
	Design 2	Die Hintergrundfarbe des Home-Bildschirms wird auf Weiß eingestellt.

Funkt.führer

Wenn Sie die Kamera bedienen, wird die Beschreibung der Funktionen angezeigt.

✓	Ein	Der Funktionsführer wird angezeigt.
	Aus	Der Funktionsführer wird nicht angezeigt.

LCD-Helligkeit

Dient zur Wahl der Helligkeit der LCD-Beleuchtung (nur bei Akkubetrieb der Kamera).

	Hell	Heller.
✓	Normal	

- Sie können die Einstellung ändern, indem Sie die Taste DISP (Monitoranzeige) länger drücken.
- Wenn Sie [Hell] wählen, ist der Akku schneller erschöpft.

Haupt – Bevorzugungen

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Initialisieren

Alle Einstellungen werden initialisiert.

① Wählen Sie [Initialisieren] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Einstellungen initialisieren“ erscheint.

② Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.
Die Initialisierung ist beendet.

So brechen Sie die Initialisierung ab

Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt ②, und drücken Sie dann ●.

- Achten Sie darauf, dass die Kamera nicht ausgeschaltet wird.

USB-Anschluss

Damit wählen Sie den zu verwendenden USB-Modus, wenn Sie die Kamera über das USB-Kabel mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden.

	PictBridge	Dient zum Anschließen der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 106).
	Mass Storage	Dient zur Herstellung einer Mass Storage (Massenspeicher)-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät (Seite 93).
✓	Auto	Die Kamera erkennt das angeschlossene Gerät automatisch und richtet die Kommunikation mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker ein (Seiten 93 und 106). • Falls bei Wahl von [Auto] keine Verbindung zwischen der Kamera und einem PictBridge-kompatiblen Drucker hergestellt wird, wählen Sie [PictBridge]. • Falls bei Wahl von [Auto] keine Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät hergestellt wird, wählen Sie [Mass Storage].

Videoausgang

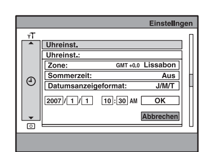
Damit wird die Videosignalausgabe an das TV-Farbsystem des angeschlossenen Videogerätes angepasst. Das verwendete TV-Farbsystem ist je nach Land oder Region unterschiedlich. Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm betrachten wollen, stellen Sie anhand der Angaben auf Seite 79 fest, welches TV-Farbsystem in dem Land oder der Region, in dem/der Sie sich aufhalten, benutzt wird.

NTSC	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus NTSC (z. B. für USA, Japan) eingestellt.
PAL	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus PAL (z. B. für Europa) eingestellt.

Uhreinst.

Uhreinst.

Dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.



① Nehmen Sie die Auswahl und Einrichtung von [Zone] mit der Steuertaste vor.
② Nehmen Sie die Auswahl und Einrichtung von [Sommerzeit] mit der Steuertaste vor.
③ Nehmen Sie die Auswahl und Einrichtung von [Datumsanzeigeformat] mit der Steuertaste vor.
④ Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.
⑤ Wählen Sie [OK] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

So annullieren Sie die Uhreinstellung

Wählen Sie [Abbrechen], und drücken Sie dann ●.

• Einzelheiten zu „Weltzeitdifferenz“ finden Sie auf Seite 129.

Kamera

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Bildgröße (Fotos)

Dient zur Angabe der Pixelzahl für Standbilder.

✓	6M	Die Taste ▦ / 🗑 (Bildgröße) kann ebenfalls für die Einstellung dieses Postens verwendet werden. Siehe Seite 23.
	3:2	
	3M	
	2M	
	VGA	
	16:9	

Bildgröße (Filme)

Dient zur Angabe der Pixelzahl für Filme.

✓	640×480	Die Taste ▦ / 🗑 (Bildgröße) kann ebenfalls für die Einstellung dieses Postens verwendet werden. Siehe Seite 23.
	320×240	

AF-Modus

Damit wählen Sie den Autofokusmodus.

✓	Einzel	Die Kamera stellt den Fokus automatisch ein, wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen unbeweglicher Objekte.
	Monitor	Die Kamera stellt den Fokus automatisch ein, bevor der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Dieser Modus verkürzt die für die Scharfeinstellung erforderliche Zeit. • Der Batterie wird stärker beansprucht als im Modus [Einzel].

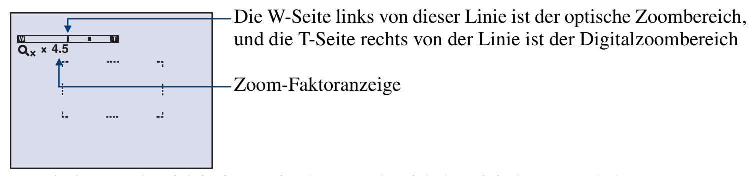
Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 57

Digitalzoom

Dient zur Wahl des Digitalzoommodus. Die Kamera vergrößert das Bild mit dem optischen Zoom (bis zu 3×). Wenn der Zoomfaktor 3× überschritten wird, verwendet die Kamera Digitalzoom.

✓	Ein	Alle Bildgrößen werden auf maximal 6× vergrößert, aber die Bildqualität verschlechtert sich.
	Aus	Der Digitalzoom wird nicht verwendet.

- Wenn Sie die Zoomwippe drücken, erscheint die Zoom-Faktoranzeige, wie folgt.

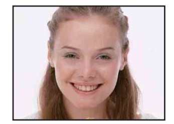


- Der optische Zoombereich ist im maximalen Zoombereich des Digitalzooms enthalten.
- Die Einstellung des AF-Messzonensucherrahmens ist nicht verfügbar, und der Rahmen wird mit einer gestrichelten Linie angezeigt. Der AF-Betrieb erfolgt mit Vorrang auf Motiven in der Nähe der Rahmenmitte.

Rotaugen-Reduz







Damit reduzieren Sie den Rote-Augen-Effekt bei Blitzaufnahmen. Wählen Sie diese Funktion vor der Aufnahme.

	Ein	Der Rote-Augen-Effekt wird reduziert. • Zwei Vorblitze werden vor der eigentlichen Aufnahme ausgelöst.
✓	Aus	Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

- Da es bis zur Verschlussauslösung etwa eine Sekunde dauert, halten Sie die Kamera ruhig, um Verwackeln zu verhüten. Achten Sie auch darauf, dass sich die aufzunehmenden Personen nicht bewegen.
- Die Rotaugen-Reduzierung liefert je nach den Gegebenheiten der Personen oder der Entfernung zum Motiv eventuell nicht den gewünschten Rotaugen-Reduzierungseffekt, wenn die betreffende Person nicht in den Vorblitz blickt, oder wenn andere Ursachen vorliegen.

Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 57

AF-Hilfslicht

Der AF-Illuminator gibt ein Hilfslicht ab, um die Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung zu erleichtern.
Der AF-Illuminator gibt ein rotes Licht ab, das die Fokussierung bei halb niedergedrücktem Auslöser erleichtert, bis der Fokus gespeichert ist. Gleichzeitig erscheint die Anzeige ON.

✓	Auto	Der AF-Illuminator wird verwendet.
	Aus	Der AF-Illuminator wird nicht verwendet.

- Falls das Licht des AF-Illuminators das Motiv nicht ausreichend aufhellt oder das Motiv keinen Kontrast aufweist, wird keine Scharfeinstellung erzielt. (Die Reichweite beträgt bis zu ca. 2,7 m (Zoom: W)/ 2,5 m (Zoom: T).)
- Eine korrekte Scharfeinstellung wird erzielt, solange das Licht des AF-Illuminators das Motiv erreicht, selbst wenn es leicht von der Mitte des Motivs abweicht.
- Wenn Fokusvorwahl aktiviert ist (Seite 36), funktioniert AF-Illuminator nicht.
- Die Einstellung des AF-Messzonensucherrahmens ist nicht verfügbar, und der Rahmen wird mit einer gestrichelten Linie angezeigt. Der AF-Betrieb erfolgt mit Vorrang auf Motiven in der Nähe der Rahmenmitte.
- Der AF-Illuminator funktioniert nicht, wenn (Handgehalten bei Dämmerung), (Dämmer), (Landschaft), (Kurze Verschluss) oder (Feuerwerk) als Szenenwahlmodus gewählt wird.
- Der AF-Illuminator strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Illuminators zu blicken.

SteadyShot

Dient zur Wahl des Verwacklungsschutzmodus.

✓	Aufnahme	Die Verwacklungsschutzfunktion wird aktiviert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
	Kontinu.	Die Verwacklungsschutzfunktion wird immer aktiviert. Die Bildstabilisierung funktioniert auch beim Einzoomen auf ein weit entferntes Motiv. • Der Batterie wird stärker beansprucht als im Modus [Aufnahme].
	Aus	SteadyShot ist deaktiviert.

- Während der Filmaufnahme wird [Kontinu.] aktiviert, selbst wenn [Aufnahme] gewählt wurde.
- In den folgenden Fällen funktioniert die Verwacklungsschutzfunktion möglicherweise nicht richtig.
  – Wenn die Kamera zu stark wackelt
  – Wenn eine lange Verschlusszeit eingestellt ist, z. B. beim Aufnehmen von Abendszenen

Autom. Orient.

Wenn die Kamera für eine Hochformataufnahme gedreht wird, speichert sie die Positionsinformation und zeigt das Bild im Hochformat an.

✓	Ein	Das Bild wird mit korrekter Orientierung aufgezeichnet.
	Aus	Die automatische Orientierung ist deaktiviert.

♫ Musik

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Wiederholen

Dient zur Wahl des Musikwiedergabemodus.

	Shuffle wiederholen	Die Trackdaten im Ordner „MUSIC“ werden wahllos wiedergegeben.
	Track wiederholen	Ein Track wird wiederholt.
	Wiederholen	Die Trackdaten im Ordner „MUSIC“ werden in Folge wiederholt.
✓	Aus	Wiedergabe ohne Wiederholung.

MEGA BASS

Der Basspegel wird angehoben.

	Stufe 1	Der Basspegel wird angehoben.
	Stufe 2	
✓	Aus	Die MEGA BASS-Funktion ist deaktiviert.

LCD Auto Aus

Während der Musikwiedergabe wird der LCD-Monitor automatisch ausgeschaltet, um Batteriestrom zu sparen, wenn die Kamera etwa 10 Sekunden lang nicht bedient wird (nur bei Akkubetrieb der Kamera).

	Ein	Der LCD-Monitor wird ausgeschaltet.
✓	Aus	Der LCD-Monitor wird nicht ausgeschaltet.

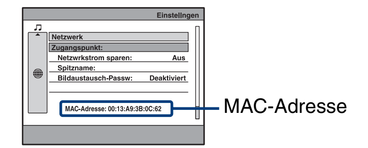
Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 57

Netzwerk

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

MAC-Adresse

Eine individuelle MAC-Adresse wird jeder Kamera als drahtloses Gerät zugewiesen. Bei bestimmten Zugangspunkten muss eventuell Ihre MAC-Adresse im Zugangspunkt registriert werden, um eine Verbindung zu gestatten. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Zugangspunkts.



Zugangspunkt

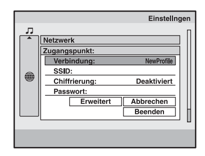
Dient zum Erzeugen oder Bearbeiten des Profils des WLAN-Zugangspunkts. Normalerweise erfolgt die Einrichtung eines Zugangspunkts mit [Automatischer Scan]. Falls der Zugangspunkt nicht erkannt wird, gehen Sie folgendermaßen vor.
Bis zu drei Profile können registriert werden.

So richten Sie einen Zugangspunkt ein

① Wählen Sie [Zugangspunkt] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

② Wählen Sie [Neue Verbindung], und drücken Sie dann ●.

③ Wählen Sie [Manuelle Einstellungen], und drücken Sie dann ●.
Der Setup-Bildschirm erscheint.



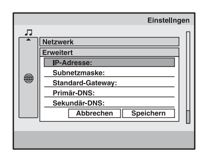
Einzelheiten zur Bedienung
☞ Seite 57

④ Richten Sie die folgenden Posten ein.

Verbindung	Geben Sie einen Verbindungsnamen ein. Bis zu 16 Zeichen können verwendet werden.
SSID	Geben Sie den SSID (Service Set Identifier) des Zugangspunkts ein. Bis zu 32 Zeichen können verwendet werden.
Chiffrierung	Wählen Sie einen der folgenden Verschlüsselungsmodi aus. [Deaktiviert], [WEP], [WPA-PSK (TKIP)] und [WPA2-PSK (AES)]
Passwort	Geben Sie das Passwort ein. Bis zu 64 Zeichen können verwendet werden.

Richten Sie [Verbindung], [SSID], [Chiffrierung] und [Passwort] Ihrem Zugangspunkt entsprechend ein.

⑤ Wenn Sie DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) einrichten wollen, wählen Sie [Erweitert], und drücken Sie dann ●.
Der erweiterte Setup-Bildschirm erscheint.



⑥ Richten Sie die folgenden Posten ein, wählen Sie [Speichern], und drücken Sie dann ●.
[IP-Adresse], [Subnetzmaske], [Standard-Gateway], [Primär-DNS], [Sekundär-DNS]

- Einzelheiten zum Anschlussverfahren entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres WLAN-Zugangspunkts.

⑦ Wählen Sie [Speichern], und drücken Sie dann ●.
Die registrierten Informationen werden angezeigt.

⑧ Wählen Sie [Beenden], und drücken Sie dann ●.

So führen Sie eine Verbindungsprüfung durch

Wählen Sie [Test] in Schritt ⑧, und drücken Sie dann ●.

So bearbeiten Sie einen Zugangspunkt

① Wählen Sie den zu bearbeitenden Zugangspunkt in Schritt ② aus, und drücken Sie dann MENU.

② Wählen Sie [Bearb.], und drücken Sie dann ●. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt ④.

So löschen Sie einen Zugangspunkt

① Wählen Sie den zu löschenden Zugangspunkt in Schritt ② aus, und drücken Sie dann MENU.

② Wählen Sie [Löschen], und drücken Sie dann ●.

Netzwrkstrom sparen

Diese Funktion reduziert den Stromverbrauch, wenn das Gerät an das Netzwerk angeschlossen wird.

✓	Ein	Der Stromverbrauch wird automatisch reduziert, solange keine Daten gesendet/empfangen werden.
	Aus	Die Netzwerk-Stromsparfunktion wird nicht verwendet.

- Setzen Sie den Posten in den folgenden Fällen auf [Aus]:
  - Wenn kein Zugangspunkt angeschlossen werden kann.
  - Wenn ein Problem mit der Netzwerkverbindung vorliegt.

Spitzname

Damit können Sie Ihrer Kamera einen Spitznamen geben. Dieser Spitzname wird auf den anderen Kameras in einer drahtlosen Verbindung angezeigt.
Siehe Seite 97.

Bildaustausch-Passw

Dient zum Erzeugen oder Bearbeiten des Passwort-Gebrauchs, wenn die Kamera im Modus Collaboration Shot (Gemeinschaftsaufnahme) oder Picture Gift (Bildgeschenk) mit einer anderen Kamera verbunden ist.

	Aktiviert	Es wird ein Passwort verwendet.
✓	Deaktiviert	Es wird kein Passwort verwendet.
	Bearb.	Das Passwort wird bearbeitet. Die Standardeinstellung ist „000000“.

So bearbeiten Sie Ihr Passwort

① Wählen Sie [Bildaustausch-Passw] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

② Wählen Sie [Bearb.], und drücken Sie dann ●.

③ Geben Sie ein 6-stelliges alphanumerisches Passwort ein.

④ Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.

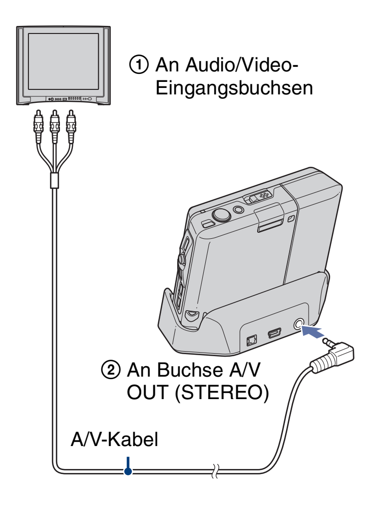


Bildwiedergabe auf einem Fernsehschirm

Sie können Bilder auf einem Fernsehschirm betrachten, indem Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen.

Schalten Sie Ihre Kamera und das Fernsehgerät aus, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.

1 Schließen Sie die Kamera und die Cyber-shot Station an das Fernsehgerät an.

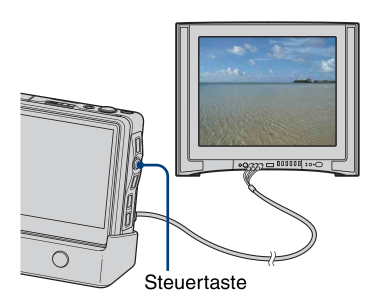


- Falls Ihr Fernsehgerät nur eine Mono-Eingangsbuchse besitzt, schließen Sie den gelben Stecker des A/V-Kabels an die Video-Eingangsbuchse, und dann entweder den weißen oder den roten Audiostecker an die Audio-Eingangsbuchse an. Wenn Sie den weißen Stecker anschließen, hören Sie den Ton über den linken Audio-Ausgang, und wenn Sie den roten Stecker anschließen, hören Sie den Ton über den rechten Audio-Ausgang.
- Wenn das USB-Kabel an die Cyber-shot Station angeschlossen ist, trennen Sie es von der Cyber-shot Station ab.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den TV/Video-Eingangswahlschalter auf „Video“.

- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

3 Schalten Sie die Kamera ein.



Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Drücken Sie die Steuertaste nach ←/→, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Je nach dem Fernsehgerät kann es vorkommen, dass auf dem Bildschirm angezeigte Zeichen oder Symbole abgesplittert aussehen.
- Wenn Sie Ihre Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige TV-System anpassen (Seite 68).

Info zu TV-Farbsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm wiedergeben wollen, benötigen Sie ein Fernsehgerät mit Video-Eingangsbuchse und das A/V-Kabel. Das Farbsystem des Fernsehgerätes muss mit dem der Digitalkamera übereinstimmen. Überprüfen Sie die folgenden Listen nach dem TV-Farbsystem des Landes oder der Region, in dem/der die Kamera benutzt wird.

NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

PAL-System

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.

PAL-M-System

Brasilien

PAL-N-System

Argentinien, Paraguay, Uruguay

SECAM-System

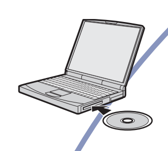
Bulgarien, Frankreich, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

Verwendung Ihres Windows-Computers

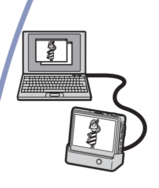
Dieser Abschnitt beschreibt die Bildschirmanzeigen der englischen Version.



Zuerst die Software (mitgeliefert) installieren (Seite 82)

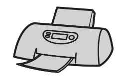


Bearbeiten von Bildern mit „Album Editor“ und „Picture Motion Browser“ (Seiten 84 und 88)



- Bearbeiten der Eigenschaften eines Bilds oder Albums
- Kopieren von Bildern von der Kamera zu Ihrem Computer
- Kopieren von Bildern von Ihrem Computer zur Kamera
- Importieren von MPEG-4 Filmdateien zur Kamera
- Hinzufügen von Suchinformationen
- Wiederherstellen der Kameradaten von einem Computer-Backup (Wiederherstellen)

- Bildwiedergabe auf Ihrem Computer
- Betrachten von auf Ihrem Computer gespeicherten Bildern
- Betrachten der Fotos nach Datum sortiert
- Bearbeiten von Bildern



- Anzeigen der Aufnahmeorte von Standbildern online auf Landkarten. (Dazu muss Ihr Computer mit dem Internet verbunden sein.)
- Erzeugen einer neuen Datendisc. (CD- oder DVD-Brenner erforderlich.)
- Drucken oder Speichern von Standbildern mit eingefügtem Datum.

Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

Empfohlene Umgebung zur Benutzung von „Album Editor“ und „Picture Motion Browser“

Betriebssystem (vorinstalliert): Microsoft Windows 2000 Professional (SP4 oder später erforderlich), Windows XP Home Edition oder Windows XP Professional

Soundkarte: 16-Bit-Stereo-Soundkarte mit Lautsprechern

CPU/Arbeitsspeicher: Pentium III 1 GHz oder schneller, 256 MB oder mehr RAM

Software: DirectX 9.0c oder später

Festplatte: Für Installation erforderlicher Diskplatz—200 MB oder mehr

Display: Bildschirmauflösung: 1024 × 768 Punkte oder mehr

Farben: High Color (16-Bit-Farbe) oder höher

- Diese Software ist mit der DirectX-Technologie kompatibel. Die Installation von „DirectX“ kann erforderlich sein.

Hinweis zur Wiedergabe von Filmdateien (MPEG-4)

Um mit der Kamera aufgenommene und zu einem Computer exportierte Filmdateien (MPEG-4) wiederzugeben, müssen Sie „Picture Motion Browser“ auf Ihrem Computer installieren. In der Kamera gespeicherte Filmdateien können mit „Album Editor“ wiedergegeben werden.

Hinweise zum Anschluss Ihrer Kamera an einen Computer

- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich Ihrer Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Zwei Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung: [Auto] (Standardeinstellung) und [Mass Storage].
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Pausen- oder Schlafmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen Ihrer Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.

Technische Unterstützung

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Sony Kundendienst-Website finden.
http://www.sony.net/

Installieren der Software (mitgeliefert)

Sie können die Software (mitgeliefert) nach dem folgenden Verfahren installieren.

- Melden Sie sich als Administrator an.

1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Der Installationsmenü-Bildschirm erscheint.



- Falls er nicht erscheint, doppelklicken Sie auf (My Computer) → (SONYPICTUTIL).

2 Klicken Sie auf [Install].

Das Fenster „Choose Setup Language“ (Setup-Sprache wählen) erscheint.

3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf [Next].

Der Bildschirm [Location Settings] (Standort-Einstellungen) erscheint.

4 Wählen Sie [Region] (Region) und [Country/Area] (Land/Gebiet) aus, und klicken Sie auf [Next] (Weiter).

Wenn [Welcome to the InstallShield Wizard for Sony Picture Utility] (Willkommen zum InstallShield-Assistent für Sony Picture Utility) erscheint, klicken Sie auf [Next] (Weiter).

Der Bildschirm „License Agreement“ (Lizenzvereinbarung) erscheint.
Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, aktivieren Sie das Optionsfeld neben [I accept the terms of the license agreement] (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung), und klicken Sie dann auf [Next].

5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

- Wenn eine Meldung mit der Aufforderung zum Anschließen der Kamera an den Computer erscheint, schließen Sie die Kamera an den Computer an, wie auf Seite 93 beschrieben.
- Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung Ihres Computers kann DirectX installiert werden.

6 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.

Nach der Installation der Software wird ein Verknüpfungssymbol für die Kundenregistrierungs-Website auf dem Desktop erzeugt.

Nachdem Sie sich auf der Website registriert haben, können Sie sicheren und nützlichen Kundensupport erhalten.
http://www.sony.net/registration/di

Verwendung von „Album Editor“ (mitgeliefert)

Mithilfe der mitgelieferten Anwendung „Album Editor“ können Sie auf einem Computer bequem nach Bildern suchen oder die Einstellungen des Albums und die Eigenschaften der in der Kamera gespeicherten Bilder bearbeiten.
Dieser Abschnitt fasst die Funktionen von „Album Editor“ zusammen und gibt grundlegende Benutzungsanweisungen.

Überblick über „Album Editor“

„Album Editor“ ermöglicht Folgendes:

- Eigenschaften eines Bilds oder Albums bearbeiten
- Bilder von der Kamera zu einem Computer kopieren
- Bilder von einem Computer zur Kamera kopieren
- Suchinformationen hinzufügen
- Wiederherstellen der Kameradaten von einem Computer-Backup (Wiederherstellen)
- Importieren von MPEG-4 Filmdateien zur Kamera
  Diese Kamera unterstützt die folgenden MPEG-4 Filmformatdateien
  – Memory Stick-Videoformat
  – Dateien der Formate QVGA 15 fps (384 kbps), QVGA 30 fps (768 kbps), VGA 30 fps (3 Mbps)

  Es kann jedoch sein, dass Filmdateien, die mit bestimmten Geräten oder Anwendungen aufgenommen wurden, nicht wiedergegeben werden
- Einzelheiten über „Album Editor“ finden Sie in Help (Hilfe).

Um Help (Hilfe) aufzurufen, klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (Alle Programme) (in Windows 2000, [Programs] (Programme)) → [Sony Picture Utility] → [Help] → [Album Editor].

Starten und Beenden von „Album Editor“

Starten von „Album Editor“

Schließen Sie die Cyber-shot Station mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Computer an, und drücken Sie die Taste CONNECT an der Cyber-shot Station. Das Hauptfenster erscheint auf dem Monitor.



Beenden von „Album Editor“

Klicken Sie auf die Schaltfläche ☒ in der oberen rechten Ecke des Fensters.

Grundlegende Anweisungen

Bearbeiten der Eigenschaften eines Bilds

Wählen Sie ein Bild im Hauptfenster aus, und doppelklicken Sie darauf.

Das Eigenschaftenfenster erscheint.

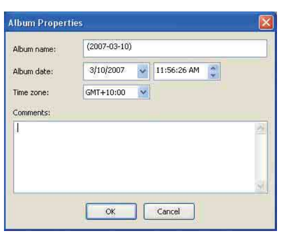


Sie können einen Kommentar eingeben oder das Etikett bearbeiten.

Bearbeiten der Eigenschaften eines Albums

Wählen Sie ein Album im Hauptfenster aus. Rechtsklicken Sie darauf, und wählen Sie [Properties].

Das Eigenschaftenfenster erscheint.



Sie können einen Albumnamen und einen Kommentar eingeben oder das Datum und die Uhrzeit einstellen.

Kopieren von Bildern zu einem Computer

Mit dieser Funktion werden alle Bilder in der Kamera zu einem Computer kopiert. Bilder, die zuvor bereits zum Computer kopiert worden sind, werden nicht abgerufen. Nur die Bilder, die noch nie abgerufen worden sind, werden kopiert.

1 Klicken Sie auf [Import] (Importieren) im Hauptfenster.

Die Import-Bestätigungsanzeige erscheint.



2 Klicken Sie auf [OK].

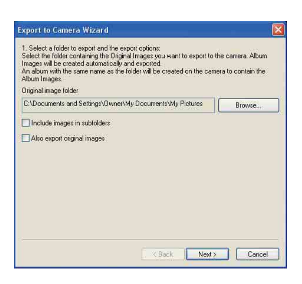
Um Alben einzeln zu importieren, wählen Sie das Album aus, und wählen Sie dann [Edit] → [Album] → [Copy to computer] (Zum Computer kopieren).

Kopieren eines Bilds von einem Computer zur Kamera

Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder zur Kamera kopieren.

1 Klicken Sie auf [File] (Datei) → [Export to Camera] (Zur Kamera exportieren) im Hauptfenster.

Der Assistent für Export zur Kamera erscheint.



2 Wählen Sie den Ordner aus, der das zur Kamera zu kopierende Bild enthält, und klicken Sie auf [Next] (Weiter).

3 Wählen Sie die Regeln für Datum und Uhrzeit aus, und klicken Sie auf [OK].

Hinzufügen von Suchinformationen

Durch Hinzufügen von Suchinformationen können Sie die Suchfunktion dieser Kamera voll ausnutzen.

Klicken Sie auf [File] → [Analyze Images] (Bilder analysieren) im Hauptfenster.

Die Bildanalyse-Anzeige erscheint.



Bilder analysieren

Sichern aller in der Kamera gespeicherten Bilder

Um Datenverlust im Falle einer versehentlichen Datenverfälschung zu vermeiden, ist es empfehlenswert, die in der Kamera gespeicherten Daten regelmäßig zu sichern.

1 Klicken Sie auf [Back up Camera Data] (Kameradaten sichern) im Menü „Tool“.

2 Wählen Sie einen Zielordner aus.

3 Klicken Sie auf [OK].

Alle in der Kamera gespeicherten Daten werden in dem ausgewählten Ordner gesichert.

Wiederherstellen der Kameradaten von einem Computer-Backup (Wiederherstellen)

Falls beim Anschließen der Kamera an einen Computer ein Fehler in den Kameradaten auftritt, erscheint eine Fehlermeldung.

1 Klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (Alle Programme) (In Windows 2000 [Programs] (Programme)) → [Sony Picture Utility] → [G1 Restore Tool] (G1 Wiederherstellungs-Tool).

2 Wählen Sie eine Sicherungsdatei aus.

3 Klicken Sie auf [OK].

Die Wiederherstellung beginnt. Die Wiederherstellung kann nicht vorzeitig abgebrochen werden.

Sonstige Funktionen

Diese Kamera ist außerdem mit den folgenden Funktionen ausgestattet:
- Unterteilen eines Albums
- Bearbeiten von Etiketten
- Löschen oder Schützen von Bildern
- Einzelheiten dazu in Help (Hilfe).

Deinstallieren von „Album Editor“

① Klicken Sie auf [Start] → [Control Panel] (Systemsteuerung) (in Windows 2000, [Start] → [Settings] (Einstellungen) → [Control Panel] (Systemsteuerung)), und doppelklicken Sie dann auf [Add/Remove Programs] (Software).

② Wählen Sie [Album Editor], und klicken Sie dann auf [Remove] (Entfernen) (In Windows 2000, [Change/Remove] (Ändern/Entfernen)), um die Deinstallation auszuführen.

Benutzung von „Picture Motion Browser" (mitgeliefert)

Mehr als je zuvor können Sie Standbilder und Filme von der Kamera verwenden, indem Sie die Vorteile der Software ausnutzen.
Dieser Abschnitt fasst die Funktionen von „Picture Motion Browser" zusammen und gibt grundlegende Benutzungsanweisungen.

Überblick über „Picture Motion Browser"

„Picture Motion Browser" ermöglicht Folgendes:

- Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten.
- Standbilder retuschieren, drucken, als E-Mail-Anhang versenden, das Aufnahmedatum ändern und vieles mehr.
- Standbilder können mit eingefügtem Datum gedruckt oder gespeichert werden.
- Sie können eine Datendisc mit einem CD- oder DVD-Brenner erzeugen.
- Einzelheiten über die „Picture Motion Browser" finden Sie in Help (Hilfe).

Um Help (Hilfe) aufzurufen, klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (Alle Programme) (in Windows 2000, [Programs] (Programme)) → [Sony Picture Utility] → [Help] → [Picture Motion Browser].

Starten und Beenden von „Picture Motion Browser"

Starten von „Picture Motion Browser"

Doppelklicken Sie auf das Symbol (Picture Motion Browser) auf dem Desktop.
Oder vom Start-Menü aus: Klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (Alle Programme) (in Windows 2000, [Programs] (Programme)) → [Sony Picture Utility] → [Picture Motion Browser].

- Wenn Sie „Picture Motion Browser" zum ersten Mal starten, erscheint die Bestätigungsmeldung des Information Tool auf dem Bildschirm. Wählen Sie [Start]. Diese Funktion informiert Sie über Neuigkeiten, wie z. B. Software-Updates. Sie können die Einstellung später ändern.

Beenden von „Picture Motion Browser"

Klicken Sie auf die Schaltfläche in der oberen rechten Ecke des Fensters.

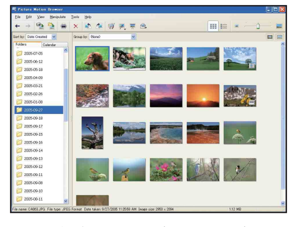
Grundlegende Anweisungen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Bilder von der Kamera zu betrachten.

Anzeigen von Bildern

1 Überprüfen der importierten Bilder

Wenn „Picture Motion Browser“ läuft, werden Miniaturbilder der importierten Bilder angezeigt.



- Der Ordner „My Pictures“ (Eigene Bilder) wird als Standardordner in „Viewed folders“ (angezeigte Ordner) festgelegt.
- Sie können auf eine Miniaturansicht doppelklicken, um das volle Bild anzuzeigen.

2 Betrachten von Bildern in „Viewed folders“ (angezeigte Ordner) nach Aufnahmedatum in einem Kalender angeordnet

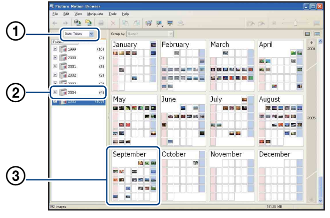
①Klicken Sie auf die Registerkarte [Calendar] (Kalender).
Die Jahreszahlen der Aufnahmen werden aufgelistet.

②Klicken Sie auf das gewünschte Jahr.
Die in dem betreffenden Jahr aufgenommenen Bilder werden im Kalender nach Aufnahmedatum sortiert angezeigt.

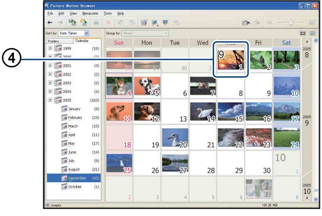
③Um die Bilder nach Monat sortiert anzuzeigen, klicken Sie auf die gewünschte Monatszahl.
Die Miniaturansichten der im betreffenden Monat aufgenommenen Bilder werden angezeigt.

④Um die Bilder nach Uhrzeit sortiert anzuzeigen, klicken Sie auf das gewünschte Datum.
Die Miniaturansichten der am betreffenden Tag aufgenommenen Bilder werden nach Stunden sortiert angezeigt.

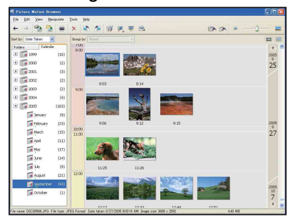
Jahresanzeigefenster



Monatsanzeigefenster



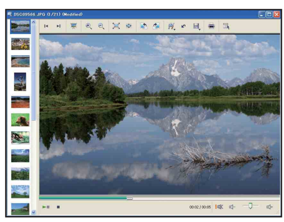
Stundenanzeigefenster



- Um Bilder eines bestimmten Jahres oder Monats aufzulisten, klicken Sie auf den betreffenden Zeitraum auf der linken Seite des Fensters.

3 Anzeigen einzelner Bilder

Doppelklicken Sie im Stundenanzeigefenster auf eine Miniaturansicht, um das volle Bild in einem getrennten Fenster anzuzeigen.



- Sie können die angezeigten Bilder bearbeiten, indem Sie auf die Schaltfläche in der Symbolleiste klicken.

Anzeigen von Bildern im Vollbildmodus

Um eine Diaschau der aktuellen Bilder im Vollbildmodus anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche .



- Um die Diaschau zu starten oder zu unterbrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche ►II im unteren linken Bereich des Fensters.
- Um die Diaschau zu stoppen, klicken Sie auf die Schaltfläche ✕ im unteren linken Bereich des Fensters.

Erzeugen einer Datendisc

Bilder können auf einer CD- oder DVD-Datendisc gespeichert werden.

- Dazu ist ein CD- oder DVD-Brenner erforderlich.
- Die folgenden Discs können zur Erzeugung einer Datendisc verwendet werden.
  – CD–R/RW (12 cm)
  – DVD±R/RW (12 cm)
  – DVD+R DL (12 cm)

1 Wählen Sie die auf der Disc zu speichernden Bilder aus.

- Um zwei oder mehr benachbarte Bilder auszuwählen, klicken Sie auf das erste Bild, und halten Sie dann die Taste „Shift“ (Umschalt) gedrückt, während Sie auf das nächste Bild oder weitere benachbarte Bilder klicken.
- Um zwei oder mehr nicht benachbarte Bilder auszuwählen, halten Sie die Taste „Ctrl“ (Strg) gedrückt, während Sie auf ein oder mehrere andere Bilder klicken.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche in der Symbolleiste.

Das Fenster [Create Data Disc] (Datendisc erzeugen) erscheint.

3 Klicken Sie auf [Start].

4 Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um mit der Erzeugung der Datendisc fortzufahren.

- Um gewünschte Bilder hinzuzufügen, ziehen Sie diese in das Fenster [Create Data Disc] (Datendisc erzeugen).

Auswählen aller Bilder in einem Ordner

Klicken Sie auf die Registerkarte [folders] (Ordner). Rechtsklicken Sie dann auf das gewünschte Ordnersymbol, und wählen Sie [Create Data Disc] (Datendisc erzeugen). Alle Bilder in einem Ordner können ausgewählt werden.

Verwendung der Kartenansicht zum Anzeigen von Standbildern auf einer Landkarte

Wenn Ihre Standbilder Positionsdaten aufweisen, können Sie die Bilder in der Kartenansicht online auf Landkarten sehen.

- Um die Kartenansicht-Funktion zu benutzen, muss Ihr Computer mit dem Internet verbunden sein.

1 Wählen Sie ein mit [icon] markiertes Miniaturbild aus.

2 Klicken Sie auf [icon] .

Das Kartenansicht-Hauptfenster erscheint.



- Karten und Satellitenbilder zur Verfügung gestellt von Google Maps Kartenservice.

- Mithilfe der Kartenansicht können Sie später Positionsdaten den Standbildern hinzufügen. Einzelheiten dazu in der Hilfe der Kartenansicht.

Sonstige Funktionen

Aktualisieren der Bildregistrierungsinformation

Um die Bildinformationen zu aktualisieren, wählen Sie [Update Database] (Datenbank aktualisieren) im Menü [Tools] (Extras).

- Die Aktualisierung der Datenbank kann eine Weile dauern.
- Wenn Sie Bilddateien oder Ordner in „Viewed folders“ (angezeigte Ordner) umbenennen, können sie nicht mit dieser Software angezeigt werden. Aktualisieren Sie in diesem Fall die Datenbank.

Speichern von Bildern mit eingefügtem Datum

① Doppelklicken Sie auf ein Bild, um es anzuzeigen.

② Klicken Sie auf [icon] , und wählen Sie [Insert Date] (Datum einfügen) in der Dropdownliste aus.

③ Wählen Sie die gewünschte Farbe und Position aus, und klicken Sie dann auf [OK].

④ Klicken Sie zum Speichern auf [icon] .

Drucken von Bildern mit eingefügtem Datum

① Wählen Sie das zu druckende Standbild aus.

② Klicken Sie auf [icon] in der Symbolleiste.

③ Klicken Sie auf das Kontrollkästchen [Print date taken] (Aufnahmedatum drucken) in den Druckoptionen.

④ Klicken Sie auf [Print] (Drucken).

Deinstallieren von „Picture Motion Browser“

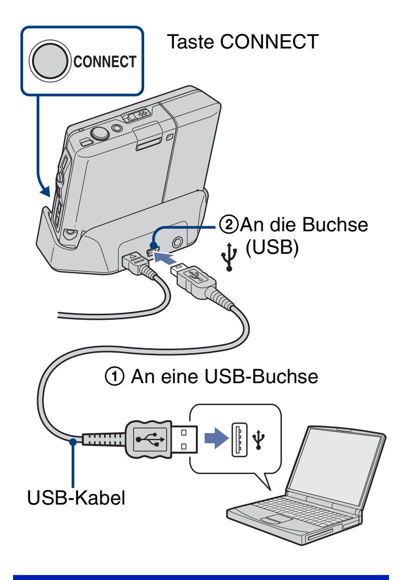
① Klicken Sie auf [Start] → [Control Panel] (Systemsteuerung) (in Windows 2000, [Start] → [Settings] (Einstellungen) → [Control Panel] (Systemsteuerung)), und doppelklicken Sie dann auf [Add/Remove Programs] (Software).

② Wählen Sie [Sony Picture Utility], und klicken Sie dann auf [Remove] (Entfernen) (in Windows 2000, [Change/Remove] (Ändern/Entfernen)), um die Deinstallation auszuführen.

Verbinden von Kamera und Computer über Mass Storage (Massenspeicher)-Verbindung

Verbinden von Kamera und Computer

Schließen Sie die Kamera gemäß der nachstehenden Abbildung an, und drücken Sie dann die Taste CONNECT an der Cyber-shot Station.



Kopieren von Bildern zu einem Computer

① Doppelklicken Sie auf [My Computer] → [Removable Disk] (Wechseldatenträger) → [DCIM].

② Doppelklicken Sie auf den Ordner, in dem die Bilddateien, die Sie kopieren wollen, gespeichert sind.
Rechtsklicken Sie dann auf eine Bilddatei, um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf [Copy].

③ Doppelklicken Sie auf den Ordner [My Documents]. Rechtsklicken Sie dann im Fenster „My Documents“, um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie auf [Paste].

Kopieren von Bildern zur Kamera

① Klicken Sie auf [Start] → [My Documents].

② Rechtsklicken Sie auf die Bilddatei, und klicken Sie dann auf [Copy].

③ Doppelklicken Sie auf [My Computer] → [Removable Disk] → [DCIM].
Rechtsklicken Sie auf die Datei, und klicken Sie dann auf [Paste].

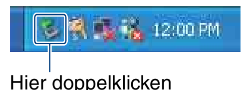
- Wenn Sie Bilder über die Mass Storage (Massenspeicher)-Verbindung zur Kamera kopieren wollen, führen Sie [Bildscan] (Seite 63) durch.

So löschen Sie die USB-Verbindung

Führen Sie die unten aufgelisteten Schritte im Voraus durch, wenn Sie:

- das USB-Kabel abtrennen
- einen „Memory Stick Duo“ entfernen
- einen „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren von Bildern im internen Speicher in die Kamera einsetzen
- die Kamera ausschalten

① Doppelklicken Sie auf [icon] in der Taskleiste.



Hier doppelklicken

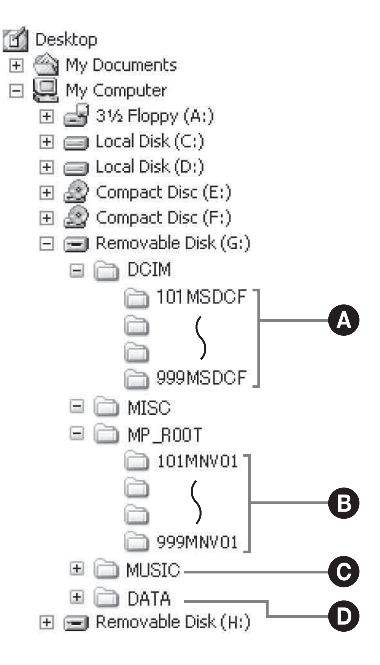
② Klicken Sie auf [icon] (USB-Massenspeichergerät) → [Stop].

③ Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].

④ Klicken Sie auf [OK].
Das Gerät wird abgetrennt.
- Schritt ④ erübrigt sich für Windows XP.

Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen

Beispiel: Anzeigen von Ordnern in Windows XP



A Ordner mit Bilddaten, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden
Wenn keine anderen Ordner erzeugt werden, ist nur der Ordner „101MSDCF" vorhanden

B Dieser Ordner enthält Filmdaten, die mit Ihrer Kamera aufgenommen wurden
Wenn keine anderen Ordner erzeugt werden, ist nur der Ordner „101MNV01" vorhanden.

C Dieser Ordner enthält MP3-Dateidaten, die zu Ihrer Kamera importiert wurden

D Je nach Ihrer Windows-Einstellung erscheint dieser Ordner eventuell nicht auf dem Bildschirm.
Der Ordner DATA enthält Daten, wie z. B. Informationen, die für die Albumanzeige oder die Bildsuche verwendet werden. Wenn Sie diese Daten löschen oder bearbeiten, funktionieren die Albumanzeige und die Suchfunktionen nicht richtig. Die im Ordner DATA enthaltenen Daten dürfen auf keinen Fall gelöscht oder bearbeitet werden.

- Im Ordner „MISC" können keine Bilder aufgezeichnet/wiedergegeben werden.
- Bilddateien werden wie folgt benannt. □□□□ steht für eine beliebige Zahl innerhalb des Bereichs von 0001 bis 9999.
  – Standbilddateien: DSC0□□□□.JPG
  – Filmdateien: MOV0□□□□.MPG
- Weitere Informationen über Ordner finden Sie auf den Seiten 47 und 61.



Mit einer Netzwerkverbindung verfügbare Möglichkeiten

Diese Kamera ist mit einer WLAN-Funktion ausgestattet.
Zwei Verbindungsarten sind möglich.
Die verfügbare Reichweite der WLAN-Funktion (zwischen DSC-G1s oder zwischen der DSC-G1 und einem Zugangspunkt) hängt von der Umgebung oder den Bedingungen ab. Die maximale Reichweite beträgt etwa 10 bis 30 m.

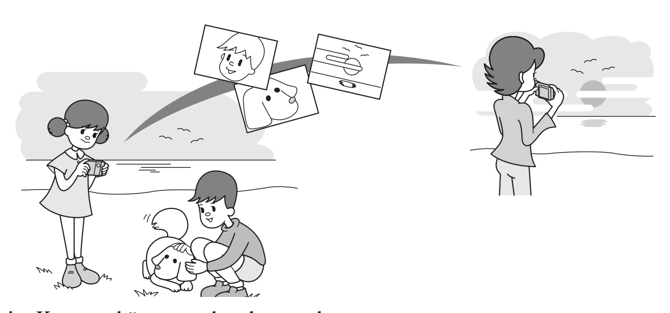
Hinweis zur Datenübertragung

Während der Datenkommunikation mit anderen Geräten über ein WLAN-Netzwerk überträgt die Kamera Kenndaten, wie z. B. den Spitznamen der Kamera, an die Zielgeräte.

Austauschen von Bildern zwischen DSC-G1s

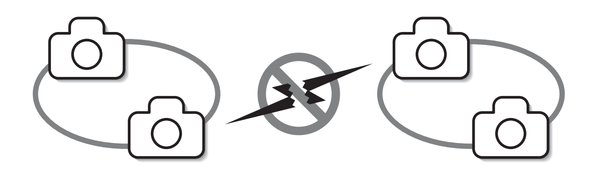
Eine Direktverbindung wird ohne Zugangspunkt zwischen den DSC-G1s hergestellt (Adhoc-Modus).

- Vor dieser Operation müssen Spitznamen zugewiesen werden (Seite 97).



Bis zu vier Kameras können verbunden werden.

- Wenn zwei Netzwerke mit je zwei Kameras vorhanden sind, kann keine Verbindung zwischen den beiden Netzwerken hergestellt werden.



Verbinden von vier Kameras über ein Netzwerk
Die Gültigkeitsprüfung der Verbindung kann nur jeweils zwischen zwei Kameras durchgeführt werden. Um vier Kameras zusammenzuschließen, muss zuerst die Verbindung zwischen zwei Kameras bestätigt werden, bevor die Verbindung zwischen dem Netzwerk der beiden Kameras und der dritten Kamera bestätigt werden kann. Danach muss der Vorgang mit der vierten Kamera wiederholt werden.

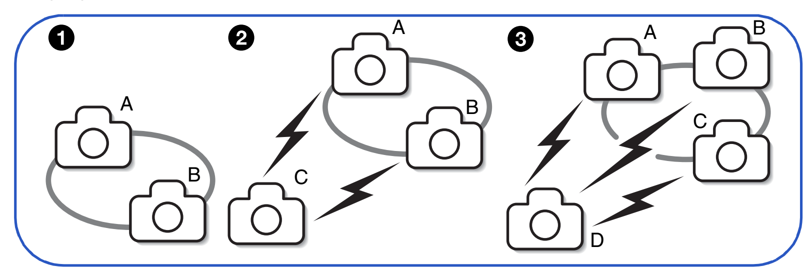


Bild aufnehmen und gleichzeitig übertragen → Collaboration Shot (Gemeinschaftsaufnahme) (Seite 98)

Ein Bild, das mit Ihrer Kamera oder den Kameras Ihrer Partner aufgenommen wurde, kann auf jeder Kamera gleichzeitig gespeichert werden.

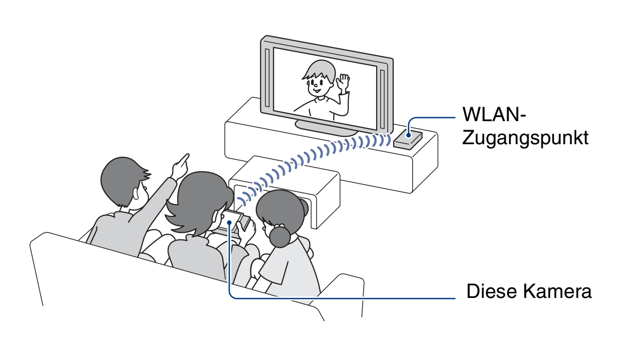
Bilder nach Auswahl auf dem Wiedergabebildschirm austauschen → Picture Gift (Bildgeschenk) (Seite 100)

Sie können ein in Ihrer Kamera gespeichertes Bild zu den Kameras Ihrer Partner übertragen.

Veröffentlichen Ihrer Bilder über einen Zugangspunkt (nicht mitgeliefert) (Seite 103)

Verbindung mit einem Netzwerk über einen Zugangspunkt (Infrastrukturmodus).

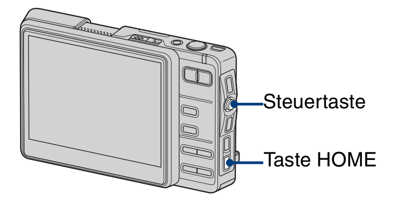
- Der Zugangspunkt muss vor der Operation konfiguriert werden (Seiten75, 103).



Zuweisen eines Spitznamens zur Kamera

Sie können der Kamera einen Spitznamen aus bis zu zehn Zeichen zuweisen. Dieser Spitzname wird angezeigt, wenn die Kamera von anderen, über WLAN angeschlossenen DSC-G1s bestätigt wird.

• Bei der Zuweisung eines Spitznamens muss mindestens ein Zeichen verwendet werden.

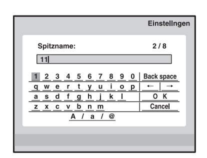


Erstmalige Verbindung

Die Spitznamen-Einstellanzeige wird eingeblendet, bevor die Verbindungsanzeige erscheint.
Die Verbindungsanzeige erscheint erst dann, wenn der Spitznamen-Einstellvorgang abgeschlossen ist.

1 Drücken Sie HOME, wählen Sie [ ] (Einstellngen) → [Netzwerk] → [Spitzname] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

Die Spitznamen-Einstellanzeige erscheint.

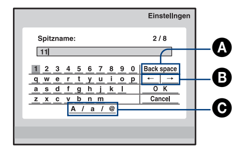


2 Geben Sie einen Spitznamen Ihrer Wahl ein, wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.

So brechen Sie die Spitznamen-Eingabe ab

Wählen Sie [Cancel], und drücken Sie dann ●.
Der Spitzname bleibt unverändert.

Verwendung des Zeicheneingabe-Bildschirms



So geben Sie ein Zeichen ein

Wählen Sie einen Buchstaben oder eine Ziffer mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●. Das ausgewählte Zeichen wird eingegeben.

So ändern Sie den Zeichentyp

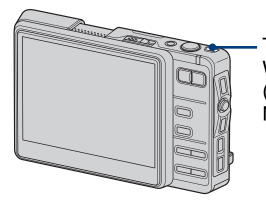
Wenn Sie Ⓒ [A/a/@] wählen, ändert sich die Tastatur des Zeicheneingabe-Bildschirms in der folgenden Reihenfolge: Kleinbuchstaben → Großbuchstaben → Sonderzeichen.

So löschen Sie ein Zeichen

Platzieren Sie den Cursor mit Ⓑ [←/→] hinter das zu löschende Zeichen. Wählen Sie Ⓐ [Back space], und drücken Sie dann ●. Das Zeichen vor dem Cursor wird gelöscht.

Collaboration Shot

Ein mit dieser Kamera aufgenommenes Bild kann automatisch zu anderen drahtlos verbundenen Kameras gesendet werden. Bis zu vier Kameras können sich das Bild teilen.



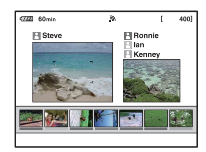
1 Drücken Sie WLAN im Standbild-Aufnahmemodus.

Wenn noch kein Spitzname eingegeben worden ist, erscheint die Spitznamen-Einstellanzeige (Seite 97).

- Sie können diesen Schritt ausführen, indem Sie [ ] (Kommunikation) → [Collaboration Shot] von der Home-Anzeige aus aufrufen.

2 Wenn die Meldung „Taste WLAN gleichzeitig am anderen Gerät drücken“ erscheint, drücken Sie die Tasten WLAN gleichzeitig.

„Verbindung…“ erscheint. Nachdem die Verbindung hergestellt worden ist, wird das Bildfreigabefeld zusammen mit dem Aufnahmefeld angezeigt.



3 Um die Verbindung mit dem dritten Gerät herzustellen, drücken Sie die Taste WLAN entweder am ersten oder zweiten Gerät zusammen mit der Taste WLAN am dritten Gerät.

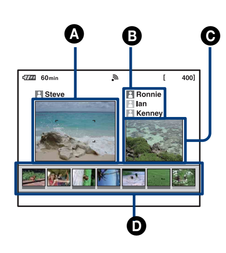
4 Um die Verbindung mit dem vierten Gerät herzustellen, drücken Sie die Taste WLAN an einem der ersten drei Geräte zusammen mit der Taste WLAN des vierten Gerätes.

5 Fotografieren Sie.

Das Bild wird zu allen anderen angeschlossenen Kameras hochgeladen.

Info zur Anzeige im Modus Collaboration Shot (Gemeinschaftsaufnahme)

Normal

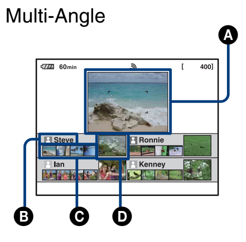


A Überwachtes Bild
B Eine Liste aller verbundenen Benutzer
Jeder Benutzer ist nach Farbe getrennt.
C Das letzte Bild, das Sie und alle anderen verbundenen Benutzer aufgenommen haben
D Der Verlauf der Bilder, die Sie und alle anderen verbundenen Benutzer aufgenommen haben
: Download
: Download beendet
×: Download misslungen



Drücken Sie die Taste DISP (Monitoranzeige), um die Anzeige umzuschalten.

Multi-Angle



A Überwachtes Bild
B Angeschlossener Benutzer
C Verlauf der Bilder des angeschlossenen Benutzers
D Letztes Bild des angeschlossenen Benutzers
: Download
: Download beendet
×: Download misslungen

Info zu gemeinsam genutzten Bildern

- Die Daten des gemeinsam genutzten Bilds werden als neue Datei gespeichert.
- Um den Fotografen eines speziellen gemeinsam genutzten Bilds zu identifizieren, erscheint ein Balken derselben Farbe wie die des Benutzers unter dem Verlauf des betreffenden Bilds.
- Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, werden im selben Album registriert, und ein Albumbild wird ebenfalls erzeugt.

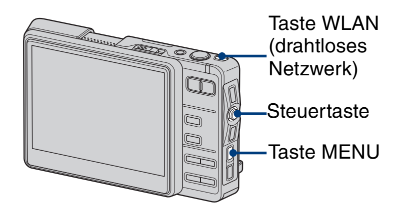
So trennen Sie die Verbindung

Halten Sie die Taste WLAN (drahtloses Netzwerk) länger als zwei Sekunden gedrückt.
Vergewissern Sie sich, dass die Lampe der Taste WLAN nicht leuchtet.

- Die Funktionen Serienaufnahme, Belichtungsreihe oder Filmaufnahme können während der Durchführung einer Collaboration Shot (Gemeinschaftsaufnahme) nicht benutzt werden.

Picture Gift

Sie können ein in dieser Kamera gespeichertes Bild mit einer anderen drahtlos verbundenen DSC-G1 austauschen.



1 **Drücken Sie WLAN im Wiedergabemodus.**

Wenn noch kein Spitzname eingegeben worden ist, erscheint die Spitznamen-Einstellanzeige (Seite 97).

- Sie können diesen Schritt ausführen, indem Sie [ ] (Kommunikation) → [Picture Gift] von der Home-Anzeige aus aufrufen.

2 **Wenn die Meldung „Taste WLAN gleichzeitig am anderen Gerät drücken" erscheint, drücken Sie die Tasten WLAN gleichzeitig.**

„Verbindung…" erscheint. Nachdem die Verbindung hergestellt worden ist, erscheint der Moduswahl-Bildschirm.

3 **Wählen Sie einen Picture Gift (Bildgeschenk)-Modus aus, und drücken Sie dann ●.**

[Bild geben]: Bildsendemodus
[Bild holen]: Bildempfangsmodus
Der Bildfreigabe- oder der Bildempfangs-Bildschirm erscheint.

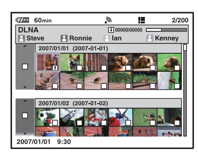
4 **Um die Verbindung mit einem dritten Gerät herzustellen, drücken Sie die Taste WLAN entweder am ersten oder zweiten Gerät zusammen mit der Taste WLAN am dritten Gerät.**

5 **Um die Verbindung mit einem vierten Gerät herzustellen, drücken Sie die Taste WLAN an einem der ersten drei Geräte zusammen mit der Taste WLAN des vierten Gerätes.**

Senden eines Bilds

So wählen Sie ein zu veröffentlichendes Bild aus

Wählen Sie das zu veröffentlichende Bild mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●. Das Bild wird mit dem Symbol ⬆ gekennzeichnet, und dann beginnt der Prozess zur Freigabe des Bilds für andere Benutzer.



Wenn der Benutzer, der den Zugriff gewährt, ein freizugebendes Bild auswählt, zeigt das Gerät auf der empfangenden Seite das Bild im Index-Anzeigefeld an.

Um diesen Vorgang abzubrechen, wählen Sie das Bild erneut aus, und drücken Sie dann ●. Das Symbol ⬆ wird vom Bild entfernt.

So senden Sie alle Bilder in einem Album

Wählen Sie alle Bilder des Albums mit der Steuertaste aus (Seite 26). Der Prozess zur Freigabe der Albumbilder für andere Benutzer beginnt.

Empfangen eines Bilds

So wählen Sie das zu empfangende Bild aus

Wählen Sie das zu empfangende Bild mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●. Das Bild wird mit dem Symbol ⬇ gekennzeichnet, und dann beginnt der Prozess zum Empfangen des Bilds.
Um den Empfang des Bilds abzubrechen, wählen Sie das Bild erneut aus, und drücken Sie dann ●. Das Symbol ⬇ wird vom Bild entfernt.

So empfangen Sie alle Bilder eines Albums

Wählen Sie das Bild des Albums mit der Steuertaste aus (Seite 26). Der Prozess zum Empfangen aller Bilder im Album beginnt.

- Wenn der Download einmal begonnen hat, kann der Vorgang nicht mehr abgebrochen werden.

So schalten Sie zwischen Bildsendemodus und Bildempfangsmodus um

Drücken Sie MENU, wählen Sie [Bild geben] oder [Bild holen], und drücken Sie dann ●.

Info zur Anzeige im Modus Picture Gift (Bildgeschenk)

Bild senden

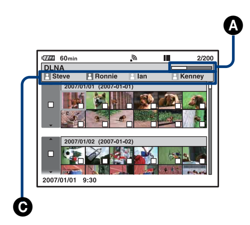
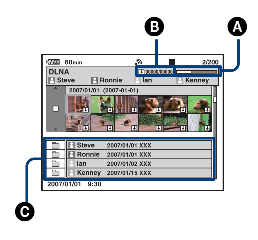


Bild empfangen



Ⓐ Bildübertragungsbalken

Ⓑ Anzahl der heruntergeladenen Bilder/ Anzahl der herunterzuladenden Bilder

- ⬆: Senden
- ⬇: Download
- ⬇: Download beendet

Ⓒ Eine Liste aller verbundenen Benutzer

Jeder Benutzer ist nach Farbe getrennt.

So beenden Sie den Austausch

Drücken Sie MENU, wählen Sie [Beenden], und drücken Sie dann ●.

So trennen Sie die Verbindung

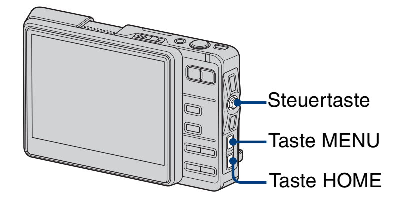
Halten Sie die Taste WLAN (drahtloses Netzwerk) länger als zwei Sekunden gedrückt.
Vergewissern Sie sich, dass die Lampe der Taste WLAN nicht leuchtet.

Betrachten von Bildern über ein WLAN

Mit einem DLNA-tauglichen Fernsehgerät können Sie die in dieser Kamera gespeicherten Bilder über einen Zugangspunkt betrachten, ohne die Geräte über ein A/V-Kabel miteinander zu verbinden.



- Wenn der Zugangspunkt bereits konfiguriert worden ist, können Sie die Schritte 2 bis 5 überspringen.



1 Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät ein.

2 Wählen Sie [ ] (Einstellngen) → [Netzwerk] → [Zugangspunkt] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

3 Wählen Sie [Automatischer Scan] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

Das Suchergebnis wird angezeigt.

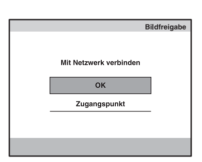
- Falls der Zugangspunkt nicht erkannt wird, führen Sie [Manuelle Einstellungen] (Seite 75) durch.

4 Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.

5 Wenn ein Passwort erforderlich ist, geben Sie das Passwort ein, wählen Sie [Beenden] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

Wählen Sie [Passwort], und drücken Sie dann ●. Der Zeicheneingabe-Bildschirm erscheint. Geben Sie das Passwort ein. Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann ●.

6 Wählen Sie [ ] (Toolbox) → [Bildfreigabe] mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.



7 Wählen Sie [OK] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

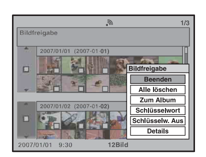
Der Bild-Auswahlbildschirm erscheint.



- Der Verbindungsaufbau kann von wenigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern.

8 Wählen Sie die Bilder aus (Seite 26).

Durch Drücken der Taste MENU wird der Bildfreigabe-Bildschirm aufgerufen ([Alle löschen], [Zum Album], [Schlüsselwort], [Schlüsselw. Aus], [Details]).



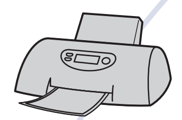
Bilder der Kamera werden gegenwärtig mit einem DLNA-tauglichen Gerät geteilt. Um die Bilder mit einem DLNA-tauglichen Gerät zu betrachten, muss ein Wiedergabegerät eingerichtet und bedient werden. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Wiedergabegerätes.

- Diese Kamera ist nur mit einer Fotoserver-Funktion ausgestattet.
- Diese Kamera entspricht dem DLNA-Standard für den Anschluss an VAIO Media, Loom Link, BRAVIA usw.

Verfahren zum Drucken von Standbildern

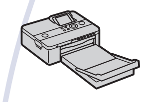
Wenn Sie im Modus [16:9] aufgenommene Bilder ausdrucken, werden möglicherweise beide Ränder abgeschnitten, weshalb Sie vor dem Ausdrucken eine Überprüfung durchführen sollten (Seite 121).

Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 106)



Sie können Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

Direktes Ausdrucken mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker



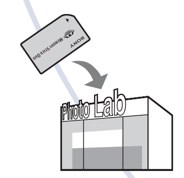
Sie können Bilder mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker ausdrucken.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.

Drucken über einen Computer



Mithilfe der mitgelieferten Software „Picture Motion Browser“ können Sie Bilder zu einem Computer kopieren und drucken.
Sie können das Bild mit eingefügtem Datum drucken (Seite 91).

Ausdrucken in einem Fotoladen



Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit Ihrer Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen.
Die Kamera ist nicht mit der DPOF-Funktion ausgestattet.

Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker

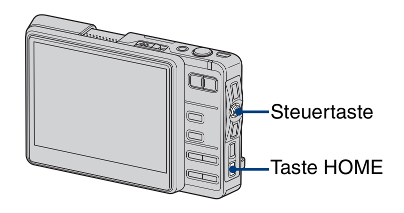
Selbst wenn Sie keinen Computer besitzen, können Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

PictBridge

- „PictBridge“ basiert auf dem CIPA-Standard. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)
- Falls die Anzeige auf dem Monitor der Kamera blinkt (Fehlermeldung), überprüfen Sie den angeschlossenen Drucker.

Schritt 1: Vorbereiten der Kamera

Bereiten Sie die Kamera für den Anschluss an den Drucker mit dem USB-Kabel vor. Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, der bei Einstellung von [USB-Anschluss] auf [Auto] erkannt wird, erübrigt sich Schritt 1.



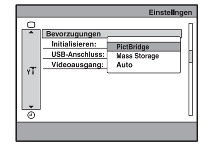
- Es wird empfohlen, einen voll aufgeladenen Akku oder das Netzgerät mit der in die Cyber-shot Station eingesetzten Kamera zu benutzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera während des Druckvorgangs ausschaltet.

1 Drücken Sie HOME, um den Home-Bildschirm aufzurufen.

2 Wählen Sie [ ] (Einstellngen) → [Haupt] → [Bevorzugungen] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

3 Wählen Sie [USB-Anschluss] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

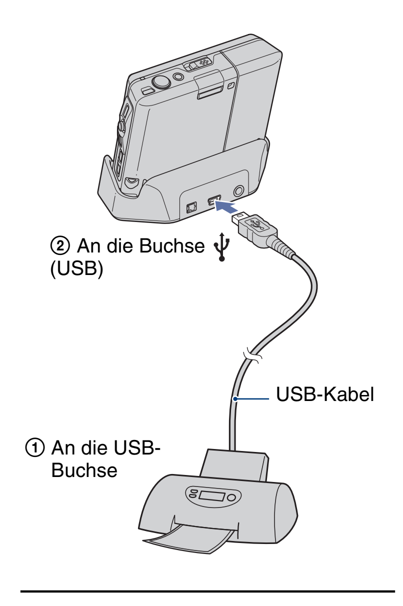
4 Wählen Sie [PictBridge] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.



Der USB-Modus wird aktiviert.

Schritt 2: Anschließen der Kamera an den Drucker

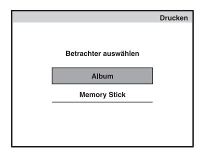
Schließen Sie die Kamera gemäß der nachstehenden Abbildung an, und drücken Sie dann die Taste CONNECT an der Cyber-shot Station.



Schritt 3: Drucken

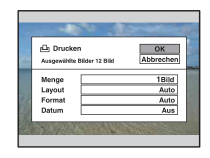
1 **Schalten Sie Ihre Kamera und den Drucker ein.**

2 **Wählen Sie, ob Albumbilder oder im „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder gedruckt werden sollen.**



Nach Ihrer Wahl erscheint der Bild-Auswahlbildschirm.
→ „Auswählen mehrerer Bilder“ (Seite 26)

3 **Richten Sie die Druckoptionen mit der Steuertaste ein.**



[Menge]

Wenn [Layout] auf [1 B/B Randlos] oder [1 Bild/Blatt mit Rand] eingestellt ist:

Wählen Sie die Anzahl der Blätter des auszudruckenden Bilds. Das Bild wird als Einzelbild ausgedruckt.

Wenn [Layout] nicht auf [1 B/B Randlos] oder [1 Bild/Blatt mit Rand] eingestellt ist:

Wählen Sie die Anzahl der Bildersätze, die Sie als Indexbild ausdrucken wollen.

- Wenn Sie Indexdruck durchführen, passen die Bilder je nach der angegebenen Anzahl u. U. nicht alle auf ein Blatt Papier.

[Layout]

Geben Sie die Anzahl der auf ein Blatt Papier zu druckenden Bilder an.

[Format]

Wählen Sie die Größe des Druckblatts.

[Datum]

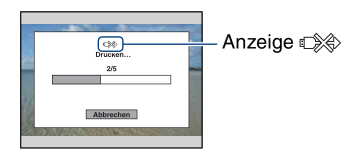
Wählen Sie [Tag&Zeit] oder [Datum], um Datum und Uhrzeit in Bilder einzublenden.

- Wenn Sie [Datum] wählen, wird das Datum im gewählten Format eingefügt (Seite 69). Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.

4 Wählen Sie [OK] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

Das Bild wird ausgedruckt.

- Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, solange die Anzeige (PictBridge-Verbindung) auf dem LCD-Monitor sichtbar ist.



Wiedergeben von Musik

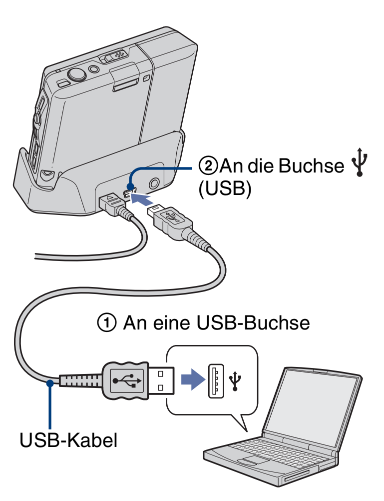
Sie können MP3-Dateien wiedergeben, die im Ordner „MUSIC“ im internen Speicher gespeichert sind.

- Beachten Sie, dass diese Kamera die Formate ATRAC3 und ATRAC3plus nicht unterstützt. Diese Kamera unterstützt nur Dateien des MP3-Formats.
- Um Tracks von einer CD zu importieren, ist eine entsprechende Software erforderlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Software usw.

Importieren von Musikdateien

Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels das Importverfahren von Musikdateien zum Ordner „My Music“ (Meine Musik).

1 Verbinden Sie die in die Cyber-shot Station eingesetzte Kamera mit Ihrem Computer (Seite 93).



2 Klicken Sie auf [Start] → [My Music].

Der Inhalt des Ordners „My Music“ wird angezeigt.

3 Rechtsklicken Sie auf die gewünschte Musikdatei, und klicken Sie dann auf [Copy].

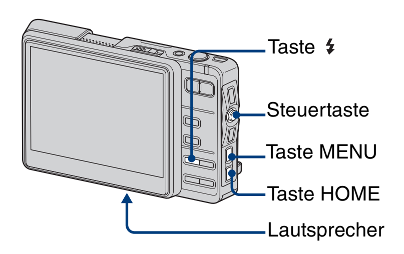
4 Doppelklicken Sie auf [My Computer] → [Removable Disk] (Wechseldatenträger) → [MUSIC]. Rechtsklicken Sie dann im Fenster „My Music“, um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie auf [Paste].

Die Musikdatei wird in den Ordner „MUSIC“ importiert.

Einzelheiten zur Ordnerkonfiguration finden Sie auf Seite 94.

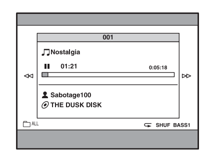
- Sie können Ordner in zwei Ebenen unter dem Ordner „MUSIC“ anlegen und die Ordner benennen.
  Beispiel:
  „MUSIC“
  –„Interpretenname“
  –„Albumname“
  –„Albumname“
- Sie können Tracks an beliebiger Stelle im Ordner wiedergeben.

Musikwiedergabe



1 Drücken Sie HOME, wählen Sie [♫] (Musik) → [♫ Audio-Player] mit der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

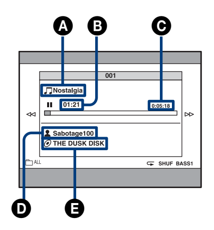
Der Player-Bildschirm erscheint.



2 Drücken Sie ●.

Die Wiedergabe beginnt ab dem vorherigen Stopppunkt.

Der Player-Bildschirm



A Trackname
B Verstrichene Zeit
C Gesamtspielzeit des Tracks
D Interpretenname
E Albumname

So deaktivieren Sie die Tasten

Drücken Sie ⚡.

So unterbrechen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ●.

So springen Sie zum nächsten/ vorhergehenden Track

Drücken Sie die Steuertaste nach ←/→.

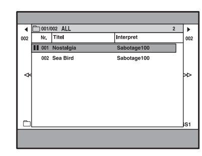
So stellen Sie die Lautstärke ein

Drücken Sie die Steuertaste nach ↑/↓, um die Lautstärke einzustellen.

So wählen Sie den gewünschten Track aus

① Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

② Wählen Sie [▶] (Track wählen) mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●. Der Track-Auswahlbildschirm erscheint.



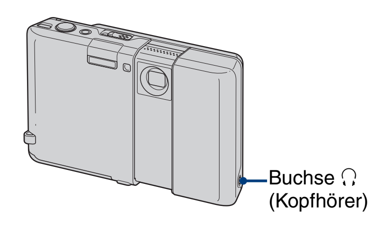
③ Wählen Sie den wiederzugebenden Track aus, und drücken Sie dann ●.

Die Menüoptionen

Die folgenden Optionen sind verfügbar. Einzelheiten zu diesen Optionen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Posten	Einstellung	Seite
BASS (MEGA BASS)	OFF (Aus)/BASS 1 (Stufe 1)/BASS 2 (Stufe 2)	74
(Wiederholen)	OFF (Aus)/ (Wiederholen)/ 1 (Track wiederholen)/ SHUF (Shuffle wiederholen)	74
AVLS (AVLS)	OFF (Aus)/ON (Ein)	65
(LCD Auto Aus)	(Aus)/ (Ein)	74

So benutzen Sie einen Kopfhörer (nicht mitgeliefert)



Die Kamera ist mit einer Buchse (Kopfhörer) ausgestattet, die Kopfhörer mit Stereo-Ministecker unterstützt.
Wenn Sie [AVLS] auf dem Home-Bildschirm auf [Ein] setzen, wird die Lautstärke begrenzt, um Ihr Gehör zu schützen und die an die Umgebung abgegebenen Schallwellen zu reduzieren (Seite 65).

- Bestimmte Daten können nicht wiedergegeben werden.

Störungsbehebung

Falls Sie Probleme mit Ihrer Kamera haben, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen aus.

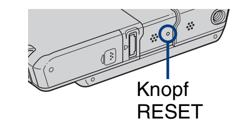
❶ Überprüfen Sie die Punkte auf den Seiten 113 bis 123.

Falls ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, siehe Seite 124.

❷ Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach etwa einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.

❸ Drücken Sie den Knopf RESET an der Unterseite mit einem spitzen Gegenstand hinein, und schalten Sie die Kamera ein.

Wenn der obige Vorgang durchgeführt wird, werden die Einstellungen von Datum und Uhrzeit gelöscht.



❹ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Inhalt des internen Speichers und der Musikdateien eventuell überprüft wird, wenn Sie die Kamera zur Reparatur einsenden.
Klicken Sie auf einen der folgenden Posten, um zu der Seite zu springen, auf der das Symptom und die Ursache oder entsprechende Abhilfemaßnahmen erläutert werden.

Akku und Stromversorgung

Der Akku lässt sich nicht einsetzen.

- Setzen Sie den Akku korrekt ein, indem Sie den Akku-Auswerfhebel mit der Spitze des Akkus nach außen drücken.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Setzen Sie den Akku korrekt ein.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 132). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.
- Verwenden Sie einen empfohlenen Akku.
- Der Objektivschieber ist nicht vollständig geöffnet. Öffnen Sie den Objektivschieber, bis er mit einem Klicken einrastet.

Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Wird die Kamera im eingeschalteten Zustand etwa drei Minuten lang nicht bedient, schaltet sie sich zur Schonung des Akkus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera wieder ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 132). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Die Akku-Restladungsanzeige ist falsch.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen.
- Die angezeigte Akku-Restkapazität weicht von der tatsächlichen Restkapazität ab. Entladen Sie den Akku vollständig, und laden Sie ihn dann wieder auf, um die Anzeige zu korrigieren.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 132). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Aufnahme von Standbildern/Filmen

Die Kamera nimmt nicht auf.

- Überprüfen Sie die freie Kapazität des internen Speichers oder des „Memory Stick Duo“. Falls er voll ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
  – Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 24).
  – Wechseln Sie den „Memory Stick Duo“ aus.
- Wenn die freie Kapazität des internen Speichers unzureichend ist, können Sie keine Bilder aufnehmen, selbst wenn der „Memory Stick Duo“ genügend Kapazität hat. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Kamera gleichzeitig ein Albumbild im internen Speicher aufnimmt. Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 24).
- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition (Seite 130).
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Die Wahl des Modus Film/Foto ist falsch. Stellen Sie den Modus mit der Taste 🎞/📷 (Film/Foto) ein.

Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam.

- Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam, wenn auf dem Display erscheint.
- Beim Aufnehmen von Nachtszenen funktioniert die Verwacklungsschutzfunktion möglicherweise nicht richtig.
- Drücken Sie den Auslöser erst bis zum Druckpunkt, und dann ganz durch. Die Verwacklungsgefahr ist größer, wenn Sie ihn plötzlich ganz durchdrücken.

Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.

- Die NR Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückungsfunktion ist aktiviert (Seite 14). Dies ist keine Funktionsstörung.

Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Fotografieren Sie im Aufnahmemodus (Makro). Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zum Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung von ca. 8 cm (W)/25 cm (T) ein. Oder aktivieren Sie (Vergrößerungsglas), und fokussieren Sie aus einer Entfernung von ca. 1 cm bis 20 cm vom Motiv (Seite 21).
- (Vergrößerungsglas) ist aktiviert, oder der Modus (Handgehalten bei Dämmerung), (Dämmer), (Landschaft) oder (Feuerwerk) wurde bei Standbildaufnahme im Szenenwahlmodus gewählt.
- Sie haben die Fokusvorwahlfunktion gewählt. Wählen Sie den Autofokusmodus (Seite 36).
- Siehe „Falls das Hauptmotiv unscharf ist“ auf Seite 37.

Der Zoom funktioniert nicht.

- Wenn (Vergrößerungsglas) gewählt wird, ist der optische Zoom nicht verfügbar.

Der Blitz funktioniert nicht.

- Der Blitzmodus wird auf (Blitzsperre) eingestellt (Seite 21).
- Der Blitz kann nicht benutzt werden, wenn:
  – Die Kamera im Serienbild- oder Belichtungsreihenmodus aufnimmt (Seite 41).
  – (Hohe Empfindlk.), (Handgehalten bei Dämmerung), (Dämmer) oder (Feuerwerk) im Szenenwahlmodus gewählt wurde (Seite 34).
  – Filme aufgenommen werden.
- Stellen Sie den Blitz auf (Zwangsblitz) ein, wenn (Vergrößerungsglas) aktiviert ist, oder wenn (Landschaft), (Kurze Verschluss), (Strand) oder (Schnee) im Szenenwahlmodus gewählt wurde (Seite 21).

Unscharfe Flecken erscheinen auf Blitzaufnahmen.

- Flugstaub, der das Blitzlicht reflektiert, ist im Bild aufgenommen worden. Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Nahaufnahmefunktion (Makro/Vergrößerungsglas) ist unwirksam.

- (Handgehalten bei Dämmerung), (Dämmer), (Landschaft) oder (Feuerwerk) wurde im Szenenwahlmodus gewählt (Seite 33).

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Während der Aufnahme werden Datum und Uhrzeit nicht angezeigt. Diese Daten werden nur während der Wiedergabe angezeigt.

Blendenwert und Verschlusszeit blinken bei halb niedergedrücktem Auslöser.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie die Belichtung (Seite 35).

Der Monitor ist zu dunkel oder zu hell.

- Stellen Sie die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung ein (Seiten 17, 66).

Das Bild ist zu dunkel.

- Sie nehmen ein Motiv bei Gegenlicht auf. Wählen Sie den Messmodus (Seite 38), oder stellen Sie die Belichtung ein (Seite 35).

Das Bild ist zu hell.

- Stellen Sie die Belichtung ein (Seite 35).

Beim Aufnehmen eines sehr hellen Motivs erscheinen vertikale Streifen.

- Diese Erscheinung ist auf das Schmierphänomen zurückzuführen. Diese Erscheinung ist keine Funktionsstörung.

Bei Betrachtung des Monitors an einem dunklen Ort kann das Bild verrauscht sein.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen erhöht die Kamera die Sichtbarkeit des Monitors durch vorübergehende Aufhellung des Bilds. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Stellen Sie [Rotaugen-Reduz] auf [Auto] ein (Seite 71).
- Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.

Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen (Seite 2).

Serienaufnahme ist nicht möglich.

- Der interne Speicher oder der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 24).
- Der Akku ist schwach. Einen geladenen Akku installieren.
- Der Vergrößerungsglasmodus wurde gewählt.

Anzeigen von Bildern

Die Kamera gibt keine Bilder wieder.

- Es ist kein Albumbild vorhanden, weil Sie das Bild über eine Mass Storage (Massenspeicher)-Verbindung von einem Computer zur Kamera importiert haben. Führen Sie [Bildscan] (Seite 63) durch.
- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden. Führen Sie [Bildscan] (Seite 63) durch.
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer verarbeitet oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf Ihrer Kamera nicht garantiert werden.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Löschen Sie die USB-Verbindung (Seite 93).

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Anzeige der Aufnahmeinformationen ist nicht aktiviert. Wechseln Sie das Anzeigeschema mit der Taste DISP (Monitoranzeige) (Seite 17).

Das Bild erscheint unmittelbar nach Wiedergabebeginn grob.

- Das Bild kann unmittelbar nach dem Wiedergabestart wegen der Bildverarbeitung grob erscheinen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Es erscheint kein Bild auf dem Monitor, wenn eine USB-Verbindung hergestellt wird.

- Trennen Sie das USB-Kabel ab (Seite 93).

Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm.

- Prüfen Sie [Videoausgang], um festzustellen, ob das Video-Ausgangssignal Ihrer Kamera auf das Farbsystem Ihres Fernsehgerätes eingestellt ist (Seite 68).
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist (Seite 78).

Löschen/Bearbeiten von Bildern

Ein Bild lässt sich nicht löschen.

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 49).
- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo" mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition (Seite 130).

Sie haben ein Bild versehentlich gelöscht.

- Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Wir empfehlen, Bilder zu schützen (Seite 49) oder einen „Memory Stick Duo" mit Schreibschutzschieber zu benutzen und diesen auf die Position LOCK zu stellen (Seite 130), um versehentliches Löschen zu verhüten.

Die Skalierungs-Funktion ist unwirksam.

- Filme können nicht skaliert werden.

Netzwerk

Es kann keine Verbindung zum WLAN-Zugangspunkt hergestellt werden.

- Vergewissern Sie sich, dass der WLAN-Zugangspunkt eingeschaltet ist.
- Die Kommunikationsreichweite kann durch die Umgebungsbedingungen, wie z. B. verschiedene Hindernisse, Funkverkehr und das Wandmaterial zwischen dieser Kamera und dem WLAN-Zugangspunkt, verkürzt werden. Wechseln Sie den Standort der Kamera, oder bringen Sie die Kamera näher an den Zugangspunkt heran.
- Mikrowellenöfen oder Bluetooth-taugliche Geräte verwenden die 2,4 GHz-Wellenlänge und könnten die Kommunikation behindern. Falls sich solche Geräte in der Nähe befinden, entfernen Sie die Kamera von diesen Geräten, oder schalten Sie diese Geräte aus.
- Weitere Informationen über die Verbindungsherstellung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des WLAN-Zugangspunkts.

Es können keine Bilder im Modus Collaboration Shot (Gemeinschaftsaufnahme) oder Picture Gift (Bildgeschenk) ausgetauscht werden.

- Die Kommunikationsreichweite kann durch die Umgebungsbedingungen, wie z. B. verschiedene Hindernisse, Funkverkehr und das Wandmaterial zwischen den Geräten, verkürzt werden. Wechseln Sie den Standort, oder bringen Sie die Geräte näher zusammen.
- Mikrowellenöfen oder Bluetooth-taugliche Geräte verwenden die 2,4 GHz-Wellenlänge und könnten die Kommunikation behindern. Falls sich solche Geräte in der Nähe befinden, entfernen Sie die Kamera von diesen Geräten, oder schalten Sie diese Geräte aus.

Die Bildübertragung dauert zu lange.

- Die Kommunikationsreichweite kann durch die Umgebungsbedingungen, wie z. B. verschiedene Hindernisse, Funkverkehr und das Wandmaterial zwischen den Geräten oder zwischen dieser Kamera und dem WLAN-Zugangspunkt, verkürzt werden. Wechseln Sie den Standort der Geräte, bringen Sie die Geräte näher zusammen, oder bringen Sie die Kamera näher an den Zugangspunkt heran.
- Möglicherweise überschneidet sich die Verbindung mit einem anderen WLAN-Zugangspunkt. Stellen Sie den Funkkanal am WLAN-Zugangspunkt ein. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des WLAN-Zugangspunkts.
- Mikrowellenöfen oder Bluetooth-taugliche Geräte verwenden die 2,4 GHz-Wellenlänge und könnten die Kommunikation behindern. Falls sich solche Geräte in der Nähe befinden, entfernen Sie die Kamera von diesen Geräten, oder schalten Sie diese Geräte aus.

Es ist keine Verbindung mit einem Hotspot-Dienst (öffentlicher WLAN-Zugangspunkt) möglich.

- Diese Kamera unterstützt die Verbindung mit Hotspot-Diensten nicht.

Computer

Sie wissen nicht, ob das Betriebssystem Ihres Computers mit der Kamera kompatibel ist.

- Prüfen Sie „Empfohlene Computer-Umgebung“ auf Seite 81 für Windows.

Ein „Memory Stick PRO Duo“ wird nicht von einem Computer mit „Memory Stick“-Slot erkannt.

- Prüfen Sie, ob der Computer und das Memory Stick-Lese-/Schreibgerät den „Memory Stick PRO Duo“ unterstützen. Benutzer von Computern und Memory Stick-Lese-/Schreibgeräten anderer Hersteller als Sony sollten sich an den betreffenden Hersteller wenden.
- Falls der „Memory Stick PRO Duo“ nicht unterstützt wird, schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seite 93). Der Computer erkennt den „Memory Stick PRO Duo“.

Der Computer erkennt die Kamera nicht.

- Schalten Sie die Kamera ein.
- Drücken Sie die Taste CONNECT (Seite 93).
- Stellen Sie [USB-Anschluss] auf [Mass Storage] ein (Seite 67).
- Verwenden Sie das USB-Kabel (mitgeliefert) (Seite 93).
- Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer und der Cyber-shot Station ab, und schließen Sie es wieder korrekt an.
- Trennen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an (Seite 93).

Sie können keine Bilder kopieren.

- Schließen Sie die Kamera über eine USB-Verbindung korrekt an Ihren Computer an (Seite 93).
- Wenn Sie Bilder mit einem „Memory Stick Duo“ aufnehmen, der von einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht zu einem Computer kopieren. Verwenden Sie einen mit Ihrer Kamera formatierten „Memory Stick Duo“ für die Aufnahme (Seite 61).

Es erfolgt keine Bildwiedergabe auf einem Computer.

- Wenn Sie „Album Editor“ oder „Picture Motion Browser“ benutzen, nehmen Sie auf Help (Hilfe) Bezug.
- „Picture Motion Browser“ wird benötigt, um eine mit dieser Kamera aufgenommene Filmdatei (MPEG-4) wiederzugeben.

Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt vom internen Speicher oder dem „Memory Stick Duo“ abzuspielen. Kopieren Sie den Film auf die Festplatte Ihres Computers, und geben Sie ihn dann von der Festplatte wieder (Seite 93).

Bilder können nicht ausgedruckt werden.

- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

Bilder, die einmal zum Computer kopiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera betrachtet werden.

- Kopieren Sie die Bilder in einen Ordner, der von der Kamera erkannt wird, wie z. B. „101MSDCF“ (Seite 94).
- Achten Sie auf korrekte Bedienung (Seite 93).

Album Editor

Sie können die mit „Album Editor“ importierten Bilder nicht finden.

- Sehen Sie im Ordner „My Pictures“ (Eigene Bilder) nach.

Bilder werden nicht von Ihrem Computer zur Kamera exportiert.

- Sie können einzelne Ordner von Ihrem Computer zu Ihrer Kamera exportieren. Sie können keine einzelnen Bilder exportieren und auch keine Bilder zu einem Album in Ihrer Kamera hinzufügen.
- Sie können Bilder mit den Erweiterungen „.jpg“, „.jpeg“ und „.mp4“ von Ihrem Computer zu Ihrer Kamera exportieren. Andere Bilder können nicht zu Ihrer Kamera exportiert werden.

Ein Fehler ist aufgetreten, und das Album wurde nicht angezeigt.

- Falls eine Unregelmäßigkeit in den in der Kamera gespeicherten Daten vorliegt, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Trennen Sie die Kamera vom Computer ab, und prüfen Sie, ob die Bilder normal auf der Kamera wiedergegeben werden können. Falls die Bilder noch immer nicht korrekt angezeigt werden, führen Sie eine Wiederherstellung durch. Nachdem Sie die Daten wiederhergestellt haben, gehen die nach dem Backup aufgenommenen Bilder verloren.

Die Wiederherstellungsfunktion kann nicht verwendet werden.

- Sie können keine Daten wiederherstellen, wenn keine Sicherungsdaten vorhanden sind. Wir empfehlen, die Daten regelmäßig zu sichern für den Fall, dass die Daten aus irgendeinem Grund verfälscht werden.
- Falls die Wiederherstellung nicht durchführbar ist, formatieren Sie den internen Speicher der Kamera, und versuchen Sie dann eine erneute Wiederherstellung. Wenn eine Formatierung durchgeführt wird, werden alle in der Kamera gespeicherten Daten gelöscht.

Picture Motion Browser

Bilder werden mit „Picture Motion Browser“ nicht korrekt angezeigt.

- Vergewissern Sie sich, dass der Ordner der Bilder in „Viewed folders“ (angezeigte Ordner) registriert ist. Falls die Bilder nicht angezeigt werden, obwohl der Ordner in „Viewed folders“ registriert ist, aktualisieren Sie die Datenbank (Seite 91).

Alle importierten Bilder werden unter dem Datum 1. Januar im Kalender angezeigt.

- Das Datum ist nicht in der Kamera eingestellt worden. Stellen Sie das Datum in der Kamera ein (Seite 69).

„X“ wird angezeigt

- Wählen Sie [Update Database] (Datenbank aktualisieren) im Menü [Tools], und führen Sie dann die Funktion aus (Seite 91).

„Memory Stick Duo"

Der „Memory Stick Duo" lässt sich nicht einschieben.

- Führen Sie das Speichermedium richtig herum ein.

Der „Memory Stick Duo" lässt sich nicht formatieren.

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo" mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition (Seite 130).

Sie haben einen „Memory Stick Duo" versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf dem „Memory Stick Duo" gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden. Wir empfehlen, den Schreibschutzschieber des „Memory Stick Duo" auf die Position LOCK zu stellen, um versehentliches Löschen zu verhüten (Seite 130).

Bei Anschluss an einen USB-Port wird der „Memory Stick Duo" nicht als Wechseldatenträger erkannt.

- Je nach dem Gerät, mit dem Sie eine USB-Verbindung hergestellt haben, wird möglicherweise nur der Inhalt des internen Speichers erkannt. Importieren Sie die notwendigen Fotos in den internen Speicher, oder verwenden Sie einen PC, um sie in den internen Speicher zu kopieren.

Interner Speicher

Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht zu einem „Memory Stick Duo" kopiert werden.

- Der „Memory Stick Duo" ist voll. Überprüfen Sie die Kapazität.

Ein Datenfehler ist im internen Speicher aufgetreten.

- Stellen Sie die Daten der Kamera von einem Backup im Computer wieder her (Seite 87). Daten, die neuer als der Backup sind, werden jedoch gelöscht.

Drucken

Lesen Sie auch den Abschnitt „PictBridge-kompatibler Drucker" (nachstehend) in Verbindung mit den folgenden Punkten durch.

Beim Ausdrucken werden beide Ränder von Bildern abgeschnitten.

- Je nach Ihrem Drucker werden der linke, rechte, obere und untere Rand des Bilds abgeschnitten. Besonders wenn Sie ein Bild ausdrucken, das mit der Bildgrößeneinstellung [16:9] aufgenommen wurde, werden möglicherweise die Bildränder abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker ausdrucken, versuchen Sie, die Einstellungen für Beschnitt oder Randlosdruck aufzuheben. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem Digitalfotoladen ausdrucken lassen, bitten Sie das Ladenpersonal, die Bilder auszudrucken, ohne beide Ränder abzuschneiden.

Bilder werden nicht mit eingeblendetem Datum gedruckt.

- Mithilfe von „Picture Motion Browser“ können Sie Bilder mit eingeblendetem Datum drucken.
- Diese Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet. Da die mit der Kamera aufgenommenen Bilder jedoch Informationen zum Aufnahmedatum enthalten, können Sie Bilder mit eingeblendetem Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software die Exif-Information erkennt. Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität mit der Exif-Information an den Hersteller des Druckers oder der Software.
- Wenn Sie Bilder in einem Fotoladen drucken lassen, können die Bilder auf Wunsch mit eingeblendetem Datum gedruckt werden.

PictBridge-kompatibler Drucker

Die Verbindung wird nicht hergestellt.

- Die Kamera kann nicht direkt an einen Drucker angeschlossen werden, der nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel ist. Fragen Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist oder nicht.
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und mit der Kamera verbunden werden kann.
- Stellen Sie [USB-Anschluss] auf [PictBridge] ein (Seite 67).
- Klemmen Sie das USB-Kabel ab und wieder an. Falls eine Fehlermeldung am Drucker angezeigt wird, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

Es werden keine Bilder ausgedruckt.

- Prüfen Sie nach, ob Kamera und Drucker mit dem USB-Kabel korrekt verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker ein. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Wenn Sie [Beenden] während des Druckvorgangs wählen, werden u. U. keine Bilder gedruckt. Klemmen Sie das USB-Kabel ab und wieder an. Falls Drucken noch immer nicht möglich ist, trennen Sie das USB-Kabel ab, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und schließen Sie dann das USB-Kabel wieder an.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht ausgedruckt werden.

Der Druckvorgang wird abgebrochen.

- Sie haben das USB-Kabel abgetrennt, bevor das Symbol (PictBridge-Verbindung) ausgeblendet wurde.

Im Indexmodus wird kein Datum eingefügt, oder es werden keine Bilder gedruckt.

- Der Drucker bietet diese Funktionen nicht. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Je nach dem Drucker wird im Indexmodus eventuell kein Datum eingefügt. Konsultieren Sie den Druckerhersteller.

„---- -- --“ wird im Datumsfeld des Bilds ausgedruckt.

- Bilder, die keine Aufnahmedaten besitzen, können nicht mit Datumseinfügung ausgedruckt werden. Setzen Sie [Datum] auf [Aus], und drucken Sie das Bild erneut aus (Seite 108).

Das Druckformat kann nicht gewählt werden.

- Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker das gewünschte Format liefern kann.

Das Bild wird nicht im ausgewählten Format ausgedruckt.

- Klemmen Sie das USB-Kabel bei jeder Änderung des Papierformats ab und wieder an, nachdem der Drucker an die Kamera angeschlossen worden ist.
- Die Druckeinstellung der Kamera weicht von der des Druckers ab. Ändern Sie die Einstellung entweder an der Kamera (Seite 108) oder am Drucker.

Die Kamera kann nach einem Abbruch des Druckvorgangs nicht bedient werden.

- Warten Sie eine Weile, während der Drucker den Abbruch ausführt. Die Verarbeitung kann je nach dem Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sonstiges

Es werden keine Musikdateien wiedergegeben.

- Falls die Datei- oder Ordnernamen länger sind, werden die Tracks u. U. nicht angezeigt.

Die Lautstärke nimmt nicht zu.

- [AVLS] ist auf [Ein] eingestellt. Setzen Sie den Posten auf [Aus] (Seite 65).

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen.

Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 69).

Sie möchten das Datum oder die Uhrzeit ändern.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 69).

Warnanzeigen und Meldungen

Selbstdiagnose-Anzeige

Wenn ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, handelt es sich um die Selbstdiagnoseanzeige Ihrer Kamera. Die letzten zwei Ziffern (durch □□ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand der Kamera ab. Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Anwendung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss Ihre Kamera eventuell repariert werden. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

C:32:□□

- Es liegt eine Störung in der Hardware vor. Die Kamera einmal aus- und wieder einschalten.

C:13:□□

- Die Kamera kann keine Daten vom/auf den „Memory Stick Duo“ lesen oder schreiben. Versuchen Sie, die Kamera aus- und wieder einzuschalten, oder den „Memory Stick Duo“ mehrmals herauszunehmen und wieder einzusetzen.
- Im internen Speicher ist ein Formatierfehler aufgetreten, oder ein unformatierter „Memory Stick Duo“ wurde eingesetzt. Formatieren Sie den internen Speicher oder den „Memory Stick Duo“ (Seiten 61, 63).
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht mit Ihrer Kamera verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie einen neuen „Memory Stick Duo“ ein.

E:61:□□

E:62:□□

E:91:□□

- Eine Funktionsstörung der Kamera ist aufgetreten. Drücken Sie den Knopf RESET (Seite 112), und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.

Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.

⌫

- Der Akku ist schwach. Laden Sie den Akku unverzüglich auf. Je nach den Benutzungsbedingungen oder dem Akkutyp kann die Anzeige blinken, selbst wenn noch eine Akku-Restzeit von 5 bis 10 Minuten übrig ist.

Nur für "InfoLITHIUM"-Akku

- Der Akku ist nicht vom Typ „InfoLITHIUM“.

Systemfehler

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Albumdatenfehler

- Führen Sie [Album prüfen] (Seite 60) durch.

Fehler des internen Speichers

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Memory Stick wieder einsetzen

- Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ korrekt ein.
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in Ihrer Kamera verwendet werden (Seite 130).
- Der „Memory Stick Duo“ ist beschädigt.
- Die Kontakte des „Memory Stick Duo“ sind verschmutzt.

Memory Stick-Typenfehler

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in Ihrer Kamera verwendet werden (Seite 130).

Internspeicher-Formatierfehler
Memory Stick-Formatierfehler

- Formatieren Sie das Speichermedium erneut (Seiten 61 und 63).

Memory Stick gesperrt

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition (Seite 130).

Kein Platz im internen Speicher
Kein Platz auf dem Memory Stick

- Löschen Sie unnötige Bilder oder Dateien (Seite 24).

Zu wenig Platz im internen Speicher, um Albumbilder zu speichern

- Löschen Sie unnötige Daten im internen Speicher. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Kamera Albumbilder im internen Speicher aufzeichnet, selbst wenn ein „Memory Stick Duo“ verwendet wird.

Nur-lese-Speicher

- Ihre Kamera kann keine Bilder auf diesen „Memory Stick Duo“ aufzeichnen oder von ihm löschen.

Keine Datei

- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet.

Ordnerfehler

- Ein Ordner mit der gleichen Nummer auf den ersten drei Stellen existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“ (Beispiel: 123MSDCF und 123ABCDE). Wählen Sie einen anderen Ordner, oder legen Sie einen neuen an (Seiten 61, 62).

Keine weiteren Ordner möglich

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner anlegen.

Aufzeichnung unmöglich

- Die Kamera zeichnet keine Bilder im ausgewählten Ordner auf. Wählen Sie einen anderen Ordner (Seite 62).

Dateifehler

- Ein Fehler ist während der Wiedergabe einer Bild- oder Musikdatei aufgetreten.

Datei schützen

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 50).

Bildgröße zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, dessen Größe mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden kann.

Unzulässige Bedienung

- Sie haben versucht, eine Datei wiederzugeben oder zu bearbeiten, die nicht mit der Kamera kompatibel ist.

(Verwacklungswarnanzeige)

- Das Bild kann bei unzureichender Beleuchtung verwackelt werden. Benutzen Sie den Blitz, aktivieren Sie die Verwacklungsschutzfunktion, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um sie zu stabilisieren.

Fremdgerät überprüfen

- [USB-Anschluss] ist auf [PictBridge] eingestellt, aber die Kamera ist an ein nicht mit PictBridge kompatibles Gerät angeschlossen. Überprüfen Sie das Gerät.
- Die Verbindung wird nicht hergestellt. Klemmen Sie das USB-Kabel ab und wieder an. Falls eine Fehlermeldung am Drucker angezeigt wird, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

Mit PictBridge Gerät verbinden

- Sie haben versucht, Bilder zu drucken, bevor die Druckerverbindung hergestellt wurde. Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker an.

Kein druckbares Bild

- Sie haben einen Druckversuch unternommen, obwohl Sie einen Ordner gewählt haben, der nur Filme enthält.

Drucker belegt
Papierfehler
Kein Papier
Tintenversorgungsfehler
Tintenmangel
Keine Tinte

- Überprüfen Sie den Drucker.

Druckerfehler

- Überprüfen Sie den Drucker.
- Prüfen Sie, ob das Bild, das Sie ausdrucken wollen, beschädigt ist.



- Die Datenübertragung zum Drucker ist möglicherweise noch nicht beendet. Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab.

Verarbeiten...

- Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Sie können nicht drucken, bis die Verarbeitung beendet ist. Dies kann je nach Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Aktion mit mehr als 2 Kameras unzulässig

- Bevor Sie die Verbindung mit dem dritten Gerät herstellen können, müssen Sie die Tasten WLAN an den ersten beiden Geräten gleichzeitig drücken und eine Verbindung zwischen ihnen herstellen (Seite 96).

Zugangspunkt nicht auffindbar
Verbindung unmöglich

- Überprüfen Sie den Zugangspunkt, und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen.

Abgetrennt

- Das Netzwerk ist gestört. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen.

Keine Bilder

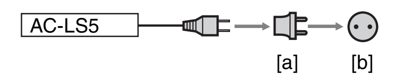
- Es ist kein Bild vorhanden, das die „eingeengte“ Bedingung erfüllt.

Keine ähnlichen Bilder

- Es wurden keine ähnlichen Bilder gefunden.

Benutzung Ihrer Kamera im Ausland — Stromquellen

Sie können Ihre Kamera und das Netzgerät AC-LS5 (mitgeliefert) in allen Ländern oder Regionen mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V AC und einer Netzfrequenz von 50/60 Hz benutzen.
Benutzen Sie ggf. einen im Fachhandel erhältlichen Netzsteckeradapter [a] je nach der Form der Netzsteckdose [b].

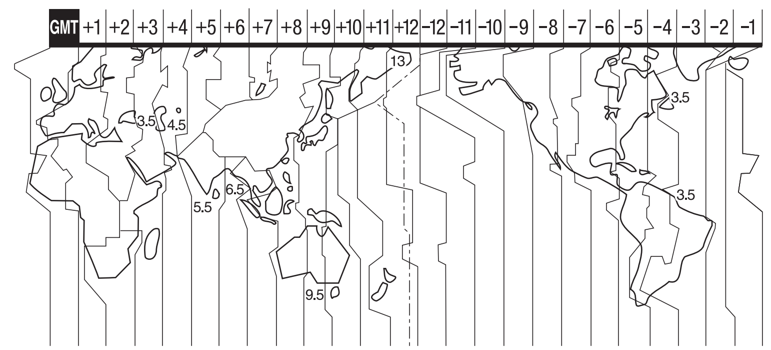


- **Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator (Reisekonverter), weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.**

Einstellen auf die Ortszeit

Wenn Sie Ihre Kamera im Ausland benutzen, können Sie die Uhr bequem auf die Ortszeit einstellen, indem Sie die Zeitdifferenz einstellen. Wählen Sie [ ] (Einstellngen) → [Uhreinst.] → [Zone] und [Sommerzeit] vom Home-Bildschirm aus (Seite 69).

Weltzeitdifferenz



Zeitzonen-differenzen	Gebietseinstellung
GMT	Lissabon, London
+01:00	Berlin, Paris
+02:00	Helsinki, Kairo, Istanbul
+03:00	Moskau, Nairobi
+03:30	Teheran
+04:00	Abu Dhabi, Baku
+04:30	Kabul
+05:00	Karatschi, Islamabad
+05:30	Kalkutta, Neu-Delhi
+06:00	Almaty, Dhaka
+06:30	Yangon
+07:00	Bangkok, Jakarta
+08:00	Hongkong, Singapur, Beijing
+09:00	Seoul, Tokio
+09:30	Adelaide, Darwin
+10:00	Melbourne, Sydney
+11:00	Salomonen
+12:00	Fidschi, Wellington
–12:00	Eniwetok, Kwajalein
–11:00	Samoa
–10:00	Hawaii
–09:00	Alaska

Zeitzonen-differenzen	Gebietseinstellung
–08:00	San Francisco, Tijuana
–07:00	Denver, Arizona
–06:00	Chicago, Mexiko-Stadt
–05:00	New York, Bogota
–04:00	Santiago
–03:30	St. John's
–03:00	Brasilia, Buenos Aires
–02:00	Fernando de Noronha
–01:00	Azoren, Kapverdische Ins.

Info zu „Memory Stick“

Der „Memory Stick“ ist ein kompaktes, mobiles IC-Speichermedium. Die „Memory Stick“-Typen, die mit dieser Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/ Wiedergabe
Memory Stick (ohne MagicGate)	—
Memory Stick (mit MagicGate)	—
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○[*1*2]
MagicGate Memory Stick	—
MagicGate Memory Stick Duo	○[*1]
Memory Stick PRO	—
Memory Stick PRO Duo	○[*1*2]

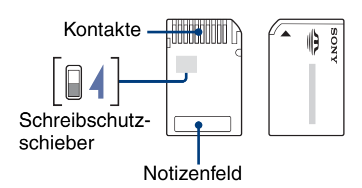
[*1] „Memory Stick Duo“, „MagicGate Memory Stick Duo“ und „Memory Stick PRO Duo“ sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet. MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die sich der Chiffrierungstechnologie bedient. Datenaufzeichnung und -wiedergabe, die MagicGate-Funktionen erfordern, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

[*2] Unterstützt Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine parallele Schnittstelle.

- Der einwandfreie Betrieb eines mit einem Computer formatierten „Memory Stick Duo“ mit dieser Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen vom verwendeten „Memory Stick Duo“ und dem jeweiligen Gerät ab.

Hinweise zur Benutzung eines „Memory Stick Duo“ (nicht mitgeliefert)

- Bilder können nicht aufgenommen, bearbeitet oder gelöscht werden, wenn der Schreibschutzschieber mit einem spitzen Gegenstand auf LOCK geschoben wird.



Lage und/oder Form des Schreibschutzschiebers können je nach dem verwendeten „Memory Stick Duo“ unterschiedlich sein.

- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht während des Daten-Lese- oder -Schreibvorgangs heraus.
- In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden:
  – Wenn der „Memory Stick Duo“ während des Lese- oder Schreibvorgangs entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird
  – Wenn der „Memory Stick Duo“ an Orten benutzt wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störbeeinflussung ausgesetzt sind
- Es ist empfehlenswert, Sicherungskopien von wichtigen Daten zu machen.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck aus, wenn Sie das Notizenfeld beschriften.
- Kleben Sie keine Aufkleber auf den „Memory Stick Duo“ selbst oder den Memory Stick Duo-Adapter.
- Bewahren Sie den „Memory Stick Duo“ beim Transportieren oder Lagern in seinem mitgelieferten Etui auf.
- Vermeiden Sie das Berühren der „Memory Stick Duo“-Kontakte mit den bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen des „Memory Stick Duo“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren des „Memory Stick Duo“.

- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht nass werden.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung des „Memory Stick Duo“ unter den folgenden Bedingungen:
  - An Orten mit hohen Temperaturen, z. B. im Fahrgastraum eines in direktem Sonnenlicht geparkten Autos
  - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
  - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

Hinweise zum Gebrauch des Memory Stick Duo-Adapters (nicht mitgeliefert)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick Duo-Adapter einschieben. Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ ohne Memory Stick Duo-Adapter in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät einschieben, lässt er sich u. U. nicht wieder herausnehmen.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick Duo-Adapter einsetzen, achten Sie darauf, dass der „Memory Stick Duo“ korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falscher Einschub kann zu einer Funktionsstörung führen.
- Wenn Sie einen in einen Memory Stick Duo-Adapter eingesetzten „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den Memory Stick Duo-Adapter in der korrekten Richtung einführen. Beachten Sie, dass unsachgemäßer Gebrauch zu einer Beschädigung des Gerätes führen kann.
- Setzen Sie einen Memory Stick Duo-Adapter nicht ohne eingesetzten „Memory Stick Duo“ in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät ein. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung der Einheit kommen.

Hinweis zur Benutzung von „Memory Stick PRO Duo“ (nicht mitgeliefert)

Tests haben ergeben, dass „Memory Stick PRO Duo“ mit einer Kapazität von bis zu 8 GB einwandfrei mit dieser Kamera funktionieren.

Info zum „InfoLITHIUM“-Akku

Diese Kamera benötigt einen „InfoLITHIUM“-Akku (Typ R).



Was ist ein „InfoLITHIUM“-Akku?

Beim „InfoLITHIUM“-Akku handelt es sich um einen Lithium-Ionen-Akku, der Funktionen zum Austausch von auf den Betriebszustand bezogenen Daten mit der Kamera besitzt. Der „InfoLITHIUM“-Akku berechnet den Stromverbrauch entsprechend den Betriebsbedingungen der Kamera und zeigt die Akku-Restzeit in Minuten an.

Info zum Laden der Akkus

Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Wird der Akku außerhalb dieses Temperaturbereichs geladen, ist eine effiziente Ladung des Akkus eventuell nicht möglich.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um die Nutzungsdauer des Akkus zu verlängern, empfehlen wir folgendes:
  – Bewahren Sie den Akku in einer körpernahen Tasche auf, um ihn zu erwärmen, und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in die Kamera ein.
- Bei häufiger Blitz- oder Zoombenutzung ist der Akku schnell erschöpft.
- Wir empfehlen, genügend Reserveakkus für das Zwei- oder Dreifache der voraussichtlichen Aufnahmedauer bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.

Info zur Akku-Restzeitanzeige

Die Kamera kann sich ausschalten, obwohl die Akku-Restladungsanzeige noch ausreichende Spannung für den Betrieb anzeigt. Benutzen Sie den Akku, bis er völlig leer ist, und laden Sie ihn dann wieder vollständig auf, so dass der Wert der Akku-Restladungsanzeige korrekt ist. Beachten Sie jedoch, dass die korrekte Batterieanzeige manchmal nicht wiederhergestellt wird, wenn der Akku längere Zeit bei hohen Temperaturen verwendet, in voll geladenem Zustand belassen oder häufig benutzt wird.

Lagerung des Akkus

- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, laden Sie ihn einmal pro Jahr voll auf, und entladen Sie ihn dann vollkommen in Ihrer Kamera, bevor Sie ihn an einem trockenen, kühlen Ort lagern. Wiederholen Sie diesen Lade- und Entladevorgang einmal im Jahr, um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten.
- Um den Akku zu entladen, lassen Sie ihre Kamera im Diaschau-Wiedergabemodus (Seite 44), bis sie sich ausschaltet.
- Um Verschmutzung der Kontakte, Kurzschluss usw. zu verhüten, verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte Akkugehäuse zum Tragen und Aufbewahren.

Info zur Akku-Lebensdauer

- Die Akku-Lebensdauer ist begrenzt. Im Laufe der Zeit nimmt die Akkukapazität bei häufigem Gebrauch immer mehr ab. Wenn sich die Akku-Nutzungsdauer beträchtlich verkürzt, hat der Akku wahrscheinlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
- Die Akku-Lebensdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab.



Index

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

R

S

T

U

V

W

Z

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.

http://www.sony.net/